

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Januar 2017

DIN 4109-1/A1:2017-01 (Entwurf)
Schallschutz im Hochbau - Teil 1:
Mindestanforderungen; Änderung A1

Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN 4109-1:2016-07 "Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen", wo Anforderungen an die Schalldämmung von Bauteilen schutzbedürftiger Räume und an die zulässigen Schallpegel in schutzbedürftigen Räumen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden zum Erreichen der beschriebenen Schallschutzziele festgelegt werden.

Peter Rauh

DIN 4109-2/A1:2017-01 (Entwurf)
Schallschutz im Hochbau - Teil 2:
Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen; Änderung A1

Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN 4109-2:2016-07 "Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen", wo Berechnungsverfahren festgelegt werden, mit denen die Schallübertragung in Gebäuden für - Luftschall, - Trittschall und - Außenlärm ermittelt werden kann.

Peter Rauh

DIN 4426:2017-01
Einrichtungen zur Instandhaltung baulicher Anlagen - Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege - Planung und Ausführung

Auf Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes und der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung) sind bei Ausführungsplanung und Vorbereitung des Bauprojekts allgemeine Grundsätze zur Verhütung von Gefahren für Sicherheit und Gesundheit zu berücksichtigen. In Erfüllung dieser Aufgabe ist der Bauherr verpflichtet, eine Unterlage zusammenzustellen, die den Merkmalen des Bauwerkes Rechnung trägt und zweckdienliche Angaben in Bezug auf Sicherheit und Gesundheitsschutz enthält, die bei eventuellen späteren Arbeiten (Instandhaltung) zu berücksichtigen sind. Allgemeine Anforderungen zur Instandhaltung baulicher Anlagen sind in den Bauordnungen der Länder enthalten und werden hinsichtlich der Gestaltung von Arbeitsplätzen und Verkehrswegen durch diese Norm konkretisiert. Diese Norm ist eine Grundlage für eine auf dem Stand der Technik

basierenden Planung projektbezogener Sicherungssysteme für die Instandhaltung baulicher Anlagen und für die Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen. Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Benjamin Wienen

DIN 18515-1/A1:2017-01 (Entwurf)
Außenwandbekleidungen - Grundsätze für Planung und Ausführung - Teil 1:
Angemörtelte Fliesen oder Platten; Änderung 1

Dieses Dokument gilt für angemörtelte Fliesen oder Platten als Außenwandbekleidung von Bauwerken und Bauteilen mit folgenden Maßen: - Fläche: <kleiner => 0,12 m<(hoch)2>; - Seitenlänge: <kleiner => 0,49 m. Das eventuelle hygrisch bedingte Aufschüsseln von Fliesen und Platten ist zu berücksichtigen. - Dicke: <kleiner => 0,030 m. Bei geriffelten Platten kann die Gesamtdicke der Platte einschließlich der Riffelung bis 0,02 m betragen. Die Außenwandbekleidung erbringt den Witterungsschutz, schützt gegen andere Einwirkungen aus der Atmosphäre sowie gegen mechanische Beanspruchungen und dient der Gestaltung.

Isabel Brähler

DIN 20000-401:2017-01
Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11

Diese Norm gilt für die Verwendung von Mauerziegeln der Kategorie I nach DIN EN 771-1 für Mauerwerk, an das Anforderungen hinsichtlich der Standsicherheit, des Wärme-, Schall- und des Brandschutzes gestellt werden können. Diese Anwendungsnorm gilt insbesondere nicht für: - Füllziegel;
- Keramikklinker;
- Vormauer-Planziegel für Dünnbettmauerwerk;
- Sperrschichtziegel als Abdichtung nach DIN 18533.

Peter Rauh

DIN 20000-402:2017-01
Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11

Diese Norm gilt für die Verwendung von Kalksandsteinen der Kategorie I nach DIN EN 771-2

für geschütztes und ungeschütztes Mauerwerk, an das Anforderungen hinsichtlich der Standsicherheit, des Wärme-, Schall- und des Brandschutzes gestellt werden können.

Peter Rauh

DIN 66137-3:2017-01 (Entwurf)

Bestimmung der Dichte fester Stoffe - Teil 3: Gasauftriebsverfahren

Dieses Dokument legt ein allgemeines Messverfahren zur Bestimmung der Skelettdichte von Pulvern und stückigen Festkörpern fest. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-43 AA "Partikelmesstechnik, Porositäts- und Oberflächenmessverfahren (SpA zu ISO/TC 24/SC 4/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Steffen Jenkel

DIN EN 179:2017-01 (Entwurf)

Schlösser und Baubeschläge - Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für Türen in Fluchtwegen - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 179:2016

Erfahrungen mit Fluchtmöglichkeiten aus Gebäuden, mit Gefährdungen durch Feuer und/oder Rauch und mit der allgemeinen Sicherheit (Personenschutz), ließen es wünschenswert erscheinen, Türen innerhalb von Verkehrsflächen sowie Türen, die in einer Notsituation betätigt werden müssen, mit geeigneten Notausgangsverschlüssen auszustatten, die einheitlichen Anforderungen einer Europäischen Norm entsprechen. Hauptzweck der in diesem europäischen Norm-Entwurf aufgeführten Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit ist es, mit nur einer einzigen manuellen Betätigung (per Hand) zur Freigabe des Notausgangsverschlusses ein sicheres und wirkungsvolles Entkommen durch eine Tür zu erreichen, obwohl vorher Kenntnisse über die Gegebenheiten an der Tür erforderlich sein könnten (zum Beispiel nach innen öffnend). Die in diesem europäischen Norm-Entwurf enthaltenen Prüfungen der Gebrauchstauglichkeit werden als reproduzierbar angesehen und ermöglichen daher eine objektive und übereinstimmende Beurteilung der Gebrauchstauglichkeit dieser Notausgangsverschlüsse. Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen, Gebrauchstauglichkeit und Prüfung von Notausgangsverschlüssen fest, die mechanisch entweder über einen Drücker oder eine Stoßplatte betätigt werden, um in Notsituationen ein sicheres Entkommen über Fluchtwege zu ermöglichen. Dieser europäische Norm-Entwurf behandelt Notausgangsverschlüsse, die entweder insgesamt durch einen Hersteller gefertigt und in Verkehr gebracht oder durch mehr als einen Hersteller gefertigt und anschließend in einem Vorgang als Montagesatz in Verkehr gebracht werden. Dieser europäische Norm-Entwurf deckt Folgendes nicht ab: besondere Vorgaben hinsichtlich der konstruktiven Ausführung von Notausgangsverschlüssen; und es sind nur diejenigen Maße festgelegt worden, die aus Gründen der Sicherheit (Personenschutz) erforderlich

sind; spezielle Notausgangsverschlüsse für die Verwendung an nach innen öffnenden zweiflügeligen Türen; spezielle Notausgangsverschlüsse, die für die Benutzung durch schwer behinderte Personen vorgesehen sind (wegen der Vielfältigkeit von Behinderungen sollten derartige Notausgangsverschlüsse und deren Gebrauchstauglichkeit zwischen Verwender und Hersteller abgestimmt werden); Paniktürverschlüsse mit Betätigungsstange (siehe EN 1125) oder elektrisch gesteuerte Fluchttüranlagen (EN 13637).

Gerrit Land

DIN EN 206:2017-01

Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Deutsche Fassung EN 206:2013+A1:2016

Diese Europäische Norm gilt für Beton, der für Ortbetonbauwerke, vorgefertigte Betonbauwerke sowie für Fertigteile für Gebäude und Ingenieurbauwerke verwendet wird. Beton nach dieser Europäischen Norm umfasst Normal-, Schwer- und Leichtbeton; Baustellenbeton, Transportbeton oder in einem Fertigteilwerk hergestellten Beton; verdichteten oder selbstverdichtenden Beton, der - abgesehen von künstlich eingeführten Luftporen - keinen nennenswerten Anteil an eingeschlossener Luft enthält. Diese Norm legt Anforderungen fest an:

- Betonausgangsstoffe;
- Eigenschaften von Frischbeton und Festbeton und deren Nachweise;
- Einschränkungen für die Betonzusammensetzung;
- Festlegung des Betons;
- Lieferung von Frischbeton;
- Verfahren der Produktionskontrolle;
- Konformitätskriterien und Beurteilung der Konformität. Dieses Dokument enthält die Änderung A1, die am 2016-07-27 vom CEN angenommen wurde. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-02 AA "Betontechnik, SpA zu CEN/TC 104" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Tristan Herbst

DIN EN 1125:2017-01 (Entwurf)

Schlösser und Baubeschläge - Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 1125:2016

Erfahrungen mit Fluchtmöglichkeiten aus Gebäuden, mit Gefährdungen durch Feuer und/oder Rauch und mit der allgemeinen Sicherheit ließen es für Türen in öffentlichen Bereichen und öffentlichen Gebäuden und an Orten, die der öffentlichen Unterhaltung dienen, Geschäften und so weiter sowie Türen, die in einer Paniksituation betätigt werden müssen, wünschenswert erscheinen, dass sie mit Paniktürverschlüssen mit horizontaler Betätigungsstange ausgerüstet werden, die einheitlichen Anforderungen einer Europäischen Norm entsprechen. Hauptzweck der in diesem europäischen Norm-Entwurf aufgeführten

Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit ist es, dass ein sicheres und wirkungsvolles Entkommen durch eine Tür mit einer einzigen Betätigung mit der Hand und/oder durch Körperdruck zur Freigabe des Paniktürverschlusses mit geringster Kraftanstrengung möglich ist, ohne dass vorher Kenntnisse zur Betätigung des Paniktürverschlusses erforderlich sind. Die in diesem europäischen Norm-Entwurf enthaltenen Prüfungen der Gebrauchstauglichkeit werden als reproduzierbar angesehen und ermöglichen daher eine objektive und übereinstimmende Beurteilung der Gebrauchstauglichkeit dieser Paniktürverschlüsse.

Gerrit Land

DIN EN 1793-2:2017-01 (Entwurf)
Lärmschutzvorrichtungen an Straßen -
Prüfverfahren zur Bestimmung der
akustischen Eigenschaften - Teil 2:
Produktspezifische Merkmale der
Luftschalldämmung in diffusen Schallfeldern;
Deutsche und Englische Fassung prEN 1793-
2:2016

Dieser europäische Norm-Entwurf legt das Laborprüfverfahren zur Ermittlung der Luftschalldämm-Eigenschaften von Lärmschutzwänden an Straßen unter halligen Bedingungen fest. Er ist bei der Bewertung der produktspezifischen Eigenschaften derjenigen Lärmschutzvorrichtungen an Straßen anzuwenden, die für den Einbau in die in EN ISO 10140-2 und EN ISO 10140-4 beschriebene Prüfeinrichtung geeignet sind. Dieses Verfahren gilt nicht zur Bestimmung der produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen an Straßen unter nicht halligen Bedingungen. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-10-26 GA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.

Lilian Panek

DIN EN 1793-6:2017-01 (Entwurf)
Lärmschutzvorrichtungen an Straßen -
Prüfverfahren zur Bestimmung der
akustischen Eigenschaften - Teil 6:
Produktspezifische Merkmale - In-situ-Werte
der Luftschalldämmung in gerichteten
Schallfeldern; Deutsche und Englische
Fassung prEN 1793-6:2016

Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt ein Prüfverfahren zur Messung einer Größe, die für die produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen charakteristisch ist: den Schalldämmungsindex. Das Prüfverfahren ist für die folgenden Anwendungen vorgesehen:

- Bestimmung der produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen, die entlang von Straßen einzubauen sind und die in-situ oder unter Prüfstandbedingungen zu messen sind;
- Bestimmung der in-situ gegebenen produktspezifischen Merkmale der

Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen im tatsächlichen Einsatz;

- Vergleich der Bemessungsfestlegungen mit den tatsächlichen Leistungsdaten nach Abschluss der Bauarbeiten;
- Überprüfung der Langzeitwirksamkeit von Lärmschutzvorrichtungen (durch wiederholtes Anwenden des Verfahrens);
- einen interaktiven Bemessungsprozess von neuen Produkten, einschließlich der Formulierung von Einbauanleitungen. Das Prüfverfahren ist nicht für die Bestimmung der produktspezifischen Eigenschaften der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen, die in halligen Schallfeldern einzubauen sind, zum Beispiel innerhalb von Tunneln, in ausgeprägten Tieflagen oder unter Abdeckungen. Ergebnisse werden als Funktion der Frequenz in Terzbändern zwischen 100 Hz und 5 kHz angegeben, wo möglich. Falls kein gültiges Messergebnis über den gesamten Frequenzbereich zu gewinnen ist, müssen die Ergebnisse im eingeschränkten Frequenzbereich zusammen mit den Gründen der Einschränkung(en) klar angegeben werden. Für diesen Norm-Entwurf ist der NA 005-10-26 GA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.

Lilian Panek

DIN EN 1993-1-4/NA:2017-01
Nationaler Anhang - National festgelegte
Parameter - Eurocode 3: Bemessung und
Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-4:
Allgemeine Bemessungsregeln - Ergänzende
Regeln zur Anwendung von nichtrostenden
Stählen

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erstellt. Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zu DIN EN 1993-1-4:2015-10, "Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-4: Allgemeine Bemessungsregeln - Ergänzende Regeln zur Anwendung von nichtrostenden Stählen". Die Europäische Norm EN 1993-1-4 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: Nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte, sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Dieser Nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1993-1-4:2015-10.

Susan Kempa

DIN EN 1993-3-2/NA:2017-01**Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 3-2: Türme, Maste und Schornsteine - Schornsteine**

Dieses Dokument wurde im Arbeitsausschuss NA 005-08-05 AA "Türme, Maste und Schornsteine (SpA zu CEN/TC 250/SC 3/WG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erstellt. Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zu DIN EN 1993-3-2:2010-12, "Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 3-2: Türme, Maste und Schornsteine - Schornsteine". Die Europäische Norm EN 1993-3-2 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: Nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte, sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Darüber hinaus enthält dieser Nationale Anhang ergänzende nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1993-3-2:2010-12 (en: non-contradictory complementary information, NCI). Dieser Nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1993-3-2:2010-12.

Susan Kempa

DIN EN 15254-7:2017-01 (Entwurf)**Erweiterter Anwendungsbereich der Ergebnisse von Feuerwiderstandsprüfungen - Nichttragende Unterdecken - Teil 7: Sandwichelemente in Metallbauweise; Deutsche und Englische Fassung prEN 15254-7:2016**

Dieser europäische Norm-Entwurf definiert Regeln für erweiterte Anwendungsbereiche, enthält Leitlinien, und legt, falls erforderlich, Verfahren zur Änderung von bestimmten Parametern und Faktoren fest, die mit der Bauweise von nichttragenden Unterdecken aus Sandwichelementen in Metallbauweise zusammenhängen, die nach EN 1364-2 geprüft wurden und im Innenbereich verwendet werden. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt für selbsttragende Sandwichelemente mit beidseitigen Metalldeckschichten und einem Kern aus Wärmedämmstoff, der auf beiden Seiten verklebt ist, wie in EN 14509 definiert. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-02 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Bauteile" zuständig.

Jens Brunner

DIN EN 15269-11:2017-01 (Entwurf)**Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Raumdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge - Teil 11: Feuerwiderstandsfähigkeit von Feuerschutzvorhängen; Deutsche und Englische Fassung prEN 15269-11:2016**

Dieser europäische Norm-Entwurf behandelt vertikal montierte Arten hand- oder kraftbetätigter Feuerschutzvorhänge mit nach unten gerichtetem Schließvorgang. Behangsysteme unterscheiden sich von (sind getrennt von) Türsystemen aufgrund ihrer nicht starren Verschlusselemente, die in der Regel aus dünnwandigen Materialien, wie zum Beispiel gewebte oder gewirkte Gefüge oder Folien, bestehen. Diese Verschlusselemente sind nicht in der Lage, erhebliche Lasten senkrecht zur Oberfläche durch ihre Biegesteifigkeit zu tragen. Mit anderen Worten sind Behangsysteme von Türsystemen getrennt, weil sie Zugkräfte nur durch Zugspannung in der Ebene ihrer Oberfläche ausführen können. Druckkräfte werden in der Ebene ihrer Oberfläche nicht ausgeführt. Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt die Methodologie zur Erweiterung der Anwendung von Ergebnissen aus Prüfungen nach EN 1634-1. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 2, CEN/TC 127/WG 7, CEN/TC 33 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Tristan Herbst

DIN EN ISO 22477-10:2017-01**Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Prüfung von geotechnischen Bauwerken und Bauwerksteilen - Teil 10: Pfahlprüfungen: Schnellprüfung mit axialer Druckbelastung (ISO 22477-10:2016); Deutsche Fassung EN ISO 22477-10:2016**

Diese Norm legt die Spezifikationen für die Durchführung von Schnellprüfungen an Pfählen fest, bei denen ein einzelner Pfahl einer axialen Druckbelastung für eine mittlere Dauer ausgesetzt wird, um sein Last-Verschiebungs-Verhalten unter Schnellbelastung zu messen und sein statisches Verhalten zu bewerten. Die Festlegungen dieser Norm gelten für Pfähle unter axialer Druckbelastung. Sie enthält Spezifikationen für: 1) Untersuchungsprüfungen, bei denen ein Pfahl bis zum Grenzzustand der Tragfähigkeit belastet wird; 2) Kontrollprüfungen, bei denen der Pfahl bis zu einer festgelegten Last beansprucht wird, welche den Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit überschreitet. Wirkungen, wie zum Beispiel durch Geschwindigkeit (einschließlich Kriechverformung), Porenwasserüberdrücke und Trägheit (aufgrund von Beschleunigung), können bei der Schnellprüfung unter axialer Druckbelastung aufgebracht werden und von den bei einer vergleichbaren Prüfung unter axialer statischer Druckbelastung zu erwartenden Wirkungen abweichen. Das zuständige deutsche

Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-07 AA
"Baugrund; Pfähle (SpA zu Teilen von CEN/TC 288
sowie CEN/TC 341/WG 4 und WG 7)" im DIN-
Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Izabela Liero

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Februar 2017

DIN 105-4:2017-02 (Entwurf) **Mauerziegel - Teil 4: Keramikklinker**

Dieser Norm-Entwurf gilt für Keramikklinker, für die eine besondere Widerstandsfähigkeit gegenüber aggressiven Stoffen und mechanischen Oberflächenbeanspruchungen gefordert wird, zur Verwendung in tragendem und nichttragendem Mauerwerk. Sie werden vorwiegend zur Erstellung von Fassaden im Außen- und Innenbereich verwendet.

Peter Rauh

DIN 1053-4:2017-02 (Entwurf) **Mauerwerk - Teil 4: Fertigbauteile**

Dieser Entwurf gilt für vorwiegend geschosshohe und vorwiegend raumbreite Fertigbauteile aus Mauerwerk (dazu gehören auch Brüstungen und Giebelschrägen) und daraus errichtete Bauten. Sie enthält konstruktive Hinweise, Angaben zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises für die einzelnen Fertigbauteile, auch unter Berücksichtigung von Transport und Montage sowie für das Bauwerk.

Peter Rauh

DIN 4103-2:2017-02 (Entwurf) **Nichttragende innere Trennwände - Teil 2: Trennwände aus Gips-Wandbauplatten**

Dieser Norm-Entwurf gilt für die Ausführung von nichttragenden inneren Trennwänden aus Gips-Wandbauplatten nach DIN EN 12859. Er legt die Bedingungen fest, unter denen die Anforderungen nach DIN 4103-1 als nachgewiesen gelten. Bei entsprechender Ausführung übernehmen die Wände Aufgaben des Brand-, Wärme- und/oder Schallschutzes. Die Wände können einschalig oder mehrschalig mit getrennten Schalen ausgeführt sein und bei speziellen Brandschutzanforderungen oder größeren Wandhöhen auch als Verbundkonstruktionen erstellt werden. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte (SpA zu CEN/TC 241)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieser Norm-Entwurf berücksichtigt die nationalen Mindestanforderungen an nichttragende Trennwände aus Gips-Wandbauplatten nach DIN 4103-1 "Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise".

Gegenüber DIN 4103-2:2010-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) das Vorwort wurde überarbeitet; b) die normativen Verweisungen und die Literaturhinweise wurden aktualisiert; c) in Abschnitt 4.2.2.2 wurden die für gleitenden Deckenanschlüsse verwendbaren Profile näher beschrieben und Bild 5 wurde um ein weiteres Beispiel für einen gleitenden Deckenanschluss erweitert; d) der Norm-Entwurf wurde redaktionell überarbeitet.

Steffen Jenkel

DIN 66136-1:2017-02 **Bestimmung des Dispersionsgrades von Metallen durch Chemisorption - Teil 1: Grundlagen**

Diese Norm gilt für die Bestimmung des Dispersionsgrades, der spezifischen Metalloberfläche und der mittleren Kristallitgröße mit Hilfe der Chemisorption. Die Verfahren, die in dieser Norm am Beispiel von Platin, Palladium, Nickel und Kupfer beschrieben werden, sind insbesondere für geträgerte Monometallkatalysatoren, bei denen sich die Metalloberfläche von der Gesamtoberfläche unterscheidet, aber auch für andere Metallkatalysatoren, wie Raney-Katalysatoren geeignet. Hinweise zur Übertragung auf andere Metalle enthält der Anhang A. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-11-43 AA "Partikelmesstechnik; Porositäts- und Oberflächenmessverfahren; SpA zu ISO/TC 24/SC 4/WG 3" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Steffen Jenkel

DIN 66160:2017-02 **Messen disperser Systeme - Begriffe**

Diese Norm gilt für Begriffe, die bei der Analyse disperser Stoffe, unabhängig von ihrer stofflichen Zusammensetzung, verwendet werden. Sie hat den Zweck, die Verständigung zu verbessern und Normen und andere Veröffentlichungen auf diesem Gebiet von Begriffsdefinitionen zu entlasten. Die Norm enthält keine Begriffe zur Kennzeichnung von dispersen Systemen sowie zur Probenahme und Probenteilung. Hierzu wird auf DIN 55350 Teil 14 und Teil 21 bis Teil 23 verwiesen. Sie gilt ferner nicht für Begriffe, die ausschließlich bei der betrieblichen Trennung disperser Güter verwendet werden (siehe DIN 66142 Teil 3). Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-11-42 AA "Partikelmesstechnik, SpA zu ISO/TC 24/SC 4" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Steffen Jenkel

DIN EN 233:2017-02**Wandbekleidungen in Rollen - Festlegungen für fertige Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen; Deutsche Fassung EN 233:2016**

Diese Europäische Norm: - legt Anforderungen an fertige Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen und - an die Kennzeichnung fest und - enthält das Bezeichnungssystem. Die Anforderungen dieser Norm an die Kennzeichnung dienen hauptsächlich der Verbraucherinformation zur Ermöglichung einer optimalen Auswahl des Produktes. Diese Norm gilt für fertige Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen in Rollen, für die keine nachträgliche Behandlung vorgesehen ist, die beim Tapezieren von Wänden und Decken mit einem Klebstoff angeklebt werden, der die gesamte Grenzfläche zwischen Wandbekleidung und Untergrund bedeckt. Harte Werkstoffe, Werkstoffe, die nicht oder unvollständig angeklebt werden, Wandbekleidungen zur nachträglichen Behandlung, Textilwandbekleidungen und Wandbekleidungen ohne dekorative Funktion, wie Wandbeläge, oder Wandbekleidungen mit besonderen Eigenschaften, zum Beispiel Wärme- oder Schalldämmvermögen, sind nicht Gegenstand dieser Norm. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-09-84 AA "Stoffe für Tapezierarbeiten (SpA zu CEN/TC 99) und Spanndecken (SpA zu CEN/TC 357)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Andreas Frisch

DIN EN 934-6:2017-02 (Entwurf)**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel - Teil 6: Probenahme, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit; Deutsche und Englische Fassung prEN 934-6:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Verfahren für die Probenahme und die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) für Zusatzmittel fest, die durch die Reihe EN 934 abgedeckt werden.

Gerrit Land

DIN EN 998-1:2017-02**Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 1: Putzmörtel; Deutsche Fassung EN 998-1:2016**

Diese Europäische Norm gilt für Putzmörtel sowohl für den Innen- als auch für den Außenputz. Sie enthält Definitionen, Anwendungseigenschaften sowie Leistungsanforderungen. Diese Norm gilt nicht für Mörtel, deren Hauptbindemittel Gips ist. Gips kann als zusätzliches Bindemittel mit Luftkalk verwendet werden.

Peter Rauh

DIN EN 998-2:2017-02**Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauer Mörtel; Deutsche Fassung EN 998-2:2016**

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen für Werkmauermörtel (für Untermauerungen, Fugenglattstrich und Verfugen) zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (zum Beispiel Verblendmauerwerk und verputztes Mauerwerk, tragende und nicht tragende Mauerwerkskonstruktionen für Hoch- und Tiefbauten) fest. Für Frischmörtel beschreibt diese Europäische Norm die Leistungsanforderungen in Bezug auf Verarbeitbarkeitszeit, Chloridgehalt, Luftgehalt, Rohdichte und Korrigierbarkeitszeit (nur für Dünnbettmörtel). Für Festmörtel werden die Leistungsanforderungen zum Beispiel in Bezug auf Druckfestigkeit, Verbundfestigkeit und Rohdichte definiert. Alle Eigenschaften werden nach den entsprechend festgelegten Prüfverfahren, die in gesonderten Europäischen Normen enthalten sind, ermittelt. Diese Europäische Norm stellt ein Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVPC) der Produkte mit dieser Europäischen Norm zur Verfügung. Anforderungen an die Kennzeichnung der von dieser Europäischen Norm abgedeckten Produkte sind enthalten. Diese Europäische Norm gilt für Mauer Mörtel nach Abschnitt 3 mit der Ausnahme von Baustellenmörtel. Diese Europäische Norm oder Teile davon dürfen jedoch im Zusammenhang mit Anwendungsvorschriften und nationalen Festlegungen auch für Baustellenmörtel angewendet werden. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-06-03 AA "Mauer Mörtel (SpA zu CEN/TC 125/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Peter Rauh

DIN EN 1906/A1:2017-02 (Entwurf)**Schlösser und Baubeschläge - Türdrücker und Türknäufe - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 1906:2012/prA1:2017**

Diese Änderung enthält: Änderungen zu 6.2.3.2, "Prüfeinrichtung"; Änderungen zu Abschnitt 8, "Kennzeichnung" und Änderungen zu C.2, "Einteilung in die Rauch- und Feuerschutz-Klassen A, B, C und D"

Tristan Herbst

DIN EN 13126-6:2017-02 (Entwurf)**Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 6: Scheren mit veränderlicher Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem); Deutsche und Englische Fassung prEN 13126-6:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Anforderungen und Prüfverfahren für die Dauerfunktionstüchtigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Funktionsweise von mechanisch betätigten Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit

oder ohne Friktionssystem), egal ob mit oder ohne eingebauter Vorrichtung zur Begrenzung des Öffnungswinkels entsprechend den im informativen Anhang D dargestellten üblichen Anwendungen fest. Mit Hilfe dieses Norm-Entwurfs kann der Anwender von anerkannten geprüften Baubeschlägen davon ausgehen, dass die Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem) für Fenster bei richtigem Gebrauch die vorgeschriebenen Anforderungen erfüllen.

Tristan Herbst

DIN EN 13163:2017-02

Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol (EPS) - Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13163:2012+A2:2016

Die Europäische Norm EN 13163 legt die Anforderungen an werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol mit oder ohne starre oder flexible Kaschierung oder Beschichtung fest, die für die Wärmedämmung von Gebäuden benutzt werden. Die Produkte werden in Form von Platten, Rollen oder anderer vorgeformter Ware (flach, keilförmig, mit Nut und Feder, mit Stufenfalz oder mit Profilierung und so weiter) hergestellt. Die in dieser Norm beschriebenen Produkte werden auch für die Schalldämmung und in vorgefertigten Wärmedämmsystemen und Mehrschicht-Platten angewendet. Die Eigenschaften von Systemen, in die diese Produkte integriert sind, werden nicht behandelt. Die vorliegende Norm beschreibt die Produkteigenschaften und enthält die Prüfverfahren und Festlegungen für die Konformitätsbewertung, die Kennzeichnung und die Etikettierung. Diese Norm legt keine Klassen oder Leistungsstufen für eine vorgegebene Eigenschaft fest, die ein Produkt erreichen muss, um für einen bestimmten Anwendungsfall tauglich zu sein. Die für bestimmte Anwendungen benötigten Klassen und Stufen können Regelwerken oder nicht entgegenstehenden Normen entnommen werden. Diese Norm gilt nicht für Produkte, deren Nennwert des Wärmedurchlasswiderstandes niedriger als $0,25 \text{ m}^2 \cdot \text{K} / \text{W}$ oder deren Nennwert der Wärmeleitfähigkeit größer als $0,060 \text{ W} / (\text{m} \cdot \text{K})$ bei 10°C ist. Die vorliegende Norm gilt weder für In-situ-Dämmprodukte (durch EN 16025-1 und -2 abgedeckt) noch für Produkte, die zur Dämmung von haustechnischen und betriebstechnischen Anlagen (durch EN 14309 abgedeckt), für die Anwendung im Tiefbau (durch EN 14933 abgedeckt) oder für die Anwendung in Balkendecken mit Zwischenbauteilen (durch EN 15037-4 abgedeckt) vorgesehen sind.

Benjamin Wienen

DIN EN 13791/A20:2017-02

Bewertung der Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken oder in Bauwerksteilen; Änderung A20

Diese Änderung der DIN EN 13791 enthält den geänderten, nationalen Anhang zur Deutschen Fassung von EN 13791:2007. Mit der Änderung soll der nationale Anhang von DIN EN 13791 ersetzt

werden. Obwohl der nationale Anhang nur teilweise geändert und ergänzt wurde, hat der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" sich für den vollständigen Ersatz des Nationalen Anhangs entschieden, um die Handhabbarkeit und Lesbarkeit zu vereinfachen. Die in diesem Dokument nicht enthaltene EN 13791:2007 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 (Sekretariat: DIN, Deutschland) erarbeitet. Dieser nationale Anhang beinhaltet diejenigen Regeln für die Bewertung der Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken oder in Bauwerksteilen, die nach EN 13791 in nationalen Vorschriften zu regeln sind beziehungsweise zusätzliche Regeln für Anwendungen, die ausdrücklich in der Europäischen Norm nicht geregelt sind (siehe hierzu Abschnitt 1 der Norm EN 13791).

Gerrit Land

DIN EN 16873:2017-02

Erhaltung des kulturellen Erbes - Leitlinien für die Handhabung von Nassholz an terrestrischen archäologischen Stätten; Deutsche Fassung EN 16873:2016

Diese Europäische Norm stellt Leitlinien zur Sicherung von Nassholz terrestrischer Stätten von archäologischer oder historischer Bedeutung bereit. Sie behandelt den Schutz von archäologischem oder historischem Nassholz vom Zeitpunkt der Freilegung während und nach einer Grabung bis zum Eintreffen im Konservierungslabor. Diese Norm ist nicht auf die Handhabung von kontrolliertem Wiedervergraben, In-situ-Erhaltung, langfristiger Lagerung nach der Ausgrabung beziehungsweise von Unterwasserausgrabungen anwendbar. Artefakte, die aus einem Verbundmaterial und aus anderen wassergesättigten Materialien bestehen, sind ausdrücklich vom Anwendungsbereich dieser Norm ausgeschlossen. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes, SpA zu CEN/TC 346" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

DIN EN ISO 10545-3:2017-02 (Entwurf)

Keramische Fliesen und Platten - Teil 3: Bestimmung von Wasseraufnahme, offener Porosität, scheinbarer relativer Dichte und Rohdichte (ISO/DIS 10545-3:2016); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 10545-3:2016

Die Wasseraufnahme von keramischen Fliesen und Platten wird zur Klassifizierung dieser Produkte herangezogen. In diesem Norm-Entwurf werden die Verfahren zur Bestimmung der Wasseraufnahme und verwandter Eigenschaften mittels archimedischer Verfahren beschrieben. Das Eindringen von Wasser in die offenen Poren wird nur durch Anwendung eines Vakuumverfahrens erreicht. Für große oder unregelmäßig geformte keramische Fliesen und Platten sind die erforderlichen Anpassungen der Verfahren angegeben.

Maja Zimmer

**DIN EN ISO 17892-12:2017-02 (Entwurf)
Geotechnische Erkundung und
Untersuchung - Laborversuche an
Bodenproben - Teil 12: Bestimmung der
Zustandsgrenzen (ISO/DIS 17892-12:2016);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO
17892-12:2016**

Dieser internationale Norm-Entwurf legt Verfahren zur Bestimmung der Fließ- und Ausrollgrenze von durchmischten Böden fest. Dies umfasst zwei der Zustandsgrenzen für Böden nach Atterberg. Die Fließgrenze ist der Wassergehalt, bei dem der Boden vom flüssigen in den plastischen Zustand übergeht. Dieses Dokument beschreibt die Bestimmung der Fließgrenze an einer Probe von natürlichem Boden oder einer Bodenprobe, bei denen die Körner mit einem Korndurchmesser größer als 0,4 mm entfernt wurden. Dieses Dokument beschreibt zwei Methoden: Die Fallkegelmethode und die Methode von Casagrande. Die Fallkegelmethode in diesem Norm-Entwurf sollte nicht mit der in ISO 19892-6 verwendeten verwechselt werden. Die Ausrollgrenze ist der Wassergehalt, bei dem der Boden bei weiterer Trocknung aufhört, plastisch zu sein. Die Bestimmung der Ausrollgrenze erfolgt normalerweise in Verbindung mit der Bestimmung der Fließgrenze. Es wird anerkannt, dass die Ergebnisse der Prüfung dem Urteil des Prüfers unterliegen und dass in den Ergebnissen eine gewisse Variabilität auftreten wird.

Izabela Liero

**DIN EN ISO 19136-2:2017-02
(Entwurf) Geoinformation - Geography Markup
Language (GML) - Teil 2: Erweitertes Schema und
Kodierregeln (ISO 19136-2:2015); Englische
Fassung prEN ISO 19136-2:2017**

Die Geography Markup Language (GML) ist eine XML- Kodierung nach DIN EN ISO 19118 für den Transport und die Speicherung von Geoinformationen, modelliert in Übereinstimmung mit dem konzeptuellen Modellierungssystem, das in der Normenreihe ISO 19100 angewendet wird, einschließlich der raumbezogenen und nichtraumbezogenen Eigenschaften von Geo-Features. Dieser Teil 2 der ISO 19136 legt die XML-Syntax, Mechanismen und Vereinbarungen fest, um - einen offenen und herstellerneutralen Rahmen für die Beschreibung von raumbezogenen Anwendungsschemata für den Transport und die Speicherung von geographischen Informationen in XML zur Verfügung zu stellen;

- Profile und geeignete Untermengen vom GML-spezifischen beschreibenden Möglichkeiten zu erlauben;
- die Beschreibung von raumbezogenen Anwendungsschemata für spezielle Fachgebiete und Nutzergruppen zu unterstützen;
- die Herstellung und Pflege von vernetzten Anwendungsschemata und Datensätzen zu ermöglichen;
- die Speicherung und den Transport von Anwendungsschemata und Datensätzen zu unterstützen;
- die Möglichkeiten von Organisationen zur Abgabe von Anwendungsschemata und der Information, die diese beschreiben zu verbessern. Dieser Teil der ISO 19136 basiert auf ISO 19136:2007 (GML 3.2) und erweitert diese Norm um weitere Schemakomponenten und Anforderungen.

Billal Kiani

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe März 2017

DIN 278:2017-03

Tonhohlplatten (Hourdis) - Statisch beansprucht

Diese Norm gilt für Tonhohlplatten (Hourdis), die als lastabtragende Zwischenbauteile zwischen Deckenträgern aus Stahl, Stahlbeton, Spannbeton oder Holz verwendet werden.

Peter Rauh

DIN 4108-4:2017-03

Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 4: Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte

Diese Norm enthält wärmeschutztechnische Kennwerte, die für den rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes von Gebäuden und deren Bauteilen anzuwenden sind. Die in dieser Norm angegebenen Bemessungswerte berücksichtigen unter anderem Einflüsse der Temperatur, des Ausgleichsfeuchtegehalts sowie Schwankungen der Stoffeigenschaften und Alterung der Produkte. Die in dieser Norm aufgeführten Werte der Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahlen sind Richtwerte und können erheblichen Schwankungen unterliegen.

Für diese Norm ist das Gremium NA 005-56-92 AA "Kennwerte und Anforderungsbedingungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Sebastian Edelhoff

DIN 18104-1:2017-03 (Entwurf)

Einbruchhemmende Nachrüstprodukte - Teil 1: Aufschraubbare Nachrüstprodukte für Fenster und Türen - Anforderungen und Prüfverfahren

Dieser Norm-Entwurf legt Anforderungen und Prüfverfahren an Nachrüstprodukte fest, die nachträglich an Tür- und Fensterelementen montiert werden können und diese Elemente verriegeln können und somit den Widerstand dieser Elemente gegen Einbruch soweit erhöhen, dass das Überwinden mit einfachen Werkzeugen erschwert wird. Am Markt bekannte abschließbare Fenstergriffe zum Beispiel nach DIN 18267 stellen keine Nachrüstprodukte nach DIN 18104-1 dar, können aber Bestandteil eines Nachrüstproduktes (Bausatz) sein.

Tristan Herbst

DIN 18550-1:2017-03 (Entwurf)

Planung, Zubereitung und Ausführung von Außen- und Innenputzen - Teil 1: Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-1 für Außenputze

Dieser Norm-Entwurf hat den gleichen Anwendungsbereich wie in DIN EN 13914-1:2016-09. Er gilt darüber hinaus auch für die Verwendung von Putzen nach DIN EN 998-1 und DIN EN 15824 auf Wänden und Decken von Baukörpern, die den geltenden Normen, insbesondere DIN EN 1992-1-1, DIN EN 1996, DIN 4103-1 und DIN 4213, entsprechen und kann sinngemäß auch auf ähnliche Putzgründe, zum Beispiel bei Altbauten, angewendet werden.

Peter Rauh

DIN 18550-2:2017-03 (Entwurf)

Planung, Zubereitung und Ausführung von Außen- und Innenputzen - Teil 2: Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-2 für Innenputze

Dieser Norm-Entwurf hat den gleichen Anwendungsbereich wie in DIN EN 13914-2:2016-09. Er gilt darüber hinaus auch für die Verwendung von Putzen nach DIN EN 998-1 und DIN EN 15824 auf Wänden und Decken von Baukörpern, die den geltenden Normen, insbesondere DIN EN 1992-1-1, DIN EN 1996, DIN 4103-1 und DIN 4213, entsprechen und kann sinngemäß auch auf ähnliche Putzgründe, zum Beispiel bei Altbauten, angewendet werden.

Peter Rauh

DIN 18580:2017-03 (Entwurf)

Baustellenmauermörtel

Dieser Norm-Entwurf legt die Anforderungen an Mauermörtel fest, der auf der Baustelle als Mauermörtel nach Rezept oder nach Eignungsprüfung zur dortigen Verwendung und zur Errichtung von Mauerwerk nach DIN EN 1996 hergestellt wird (Baustellenmauermörtel).

Peter Rauh

DIN 21907:2017-03 (Entwurf)

Bergmännisches Risswerk - Blattgestaltung

Die Festlegungen dieses Norm-Entwurfs gelten für die Herstellung und Ausgestaltung des

Bergmännischen Risswerks. Die Norm enthält die erforderlichen Zeichen, Kurzformen und Begriffe, die für die Gestaltung der einzelnen Blätter der Risse, Karten und Pläne des Bergmännischen Risswerks zu verwenden sind.

Billal Kiani

DIN EN 196-3:2017-03

Prüfverfahren für Zement - Teil 3: Bestimmung der Erstarrungszeiten und der Raumbeständigkeit; Deutsche Fassung EN 196-3:2016

Diese Europäische Norm legt die Verfahren zur Bestimmung der Normsteife, der Erstarrungszeiten und der Raumbeständigkeit von Zement fest. Die Verfahren gelten für Normalzemente; ferner gelten sie für andere Zemente und Baustoffe, wenn in den entsprechenden Normen auf diese Verfahren verwiesen wird. Unter Umständen gelten die Verfahren nicht für Zementarten, bei denen beispielsweise der Erstarrungsbeginn sehr rasch einsetzt. Die Verfahren werden angewendet, um beurteilen zu können, ob Zemente die gestellten Anforderungen hinsichtlich der Erstarrungszeiten und der Raumbeständigkeit erfüllen. Der vorliegende Teil von EN 196 beschreibt die Referenzverfahren; andere Verfahren und Geräte - sofern in Anmerkungen darauf hingewiesen ist - dürfen angewendet werden, wenn sie nachweislich zu den gleichen Prüfergebnissen führen wie die vorgeschriebenen Verfahren und Geräte. Im Streitfall sind die Referenzgeräte und die Referenzverfahren maßgebend. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement, SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN EN 1090-3:2017-03 (Entwurf)

Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 3: Technische Anforderungen an Aluminiumtragwerke; Deutsche und Englische Fassung prEN 1090-3:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen bezüglich der Ausführung von tragenden Bauteilen aus Aluminium sowie von Aluminiumtragwerken fest, die hergestellt werden aus: a) gewalzten Blechen, Bändern und Platten; b) Strangpressprofilen; c) kalt gezogenen Stangen und Rohren; d) Schmiedeteilen; e) Gussteilen. Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen fest, die unabhängig von Art und Form des Aluminiumtragwerks sind. Er gilt sowohl für Tragwerke unter vorwiegend ruhender Belastung als auch für ermüdungsbeanspruchte Tragwerke. Des Weiteren legt dieser europäische Norm-Entwurf die Anforderungen in Bezug auf die Ausführungsklassen fest, welche ihrerseits von Schadensfolgeklassen abhängig sind. Dieses Dokument (prEN 1090-3:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 135 "Ausführung von Tragwerken aus Stahl und aus Aluminium" erarbeitet, dessen Sekretariat vom SN (Norwegen) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-07 AA

"Aluminiumkonstruktionen (SpA zu CEN/TC 250/SC 9 und CEN/TC 135)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Susan Kempa

DIN EN 1463-3:2017-03 (Entwurf)

Straßenmarkierungsmaterialien - Markierungsknöpfe - Teil 3: Selbstleuchtende Markierungsknöpfe; Deutsche und Englische Fassung prEN 1463-3:2017

Dieser Norm-Entwurf legt Anforderungen, Leistungsparameter und Prüfverfahren für selbstleuchtende Markierungsknöpfe fest, die als permanente oder temporäre Straßenmarkierung angewendet werden sollen. Es werden keine Anforderungen und Prüfverfahren für Induktions-, Faseroptik- oder Stromtransmissionssysteme für selbstleuchtende Markierungsknöpfe behandelt. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-10-22 AA "Straßenmarkierungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 2) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN verantwortlich.

Sarah Röder

DIN EN 1993-1-1/NA/A1:2017-03 (Entwurf)

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau, Änderung A1

Dieses Dokument wurde vom NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung" erstellt. Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zu DIN EN 1993-1-1:2010-12 und DIN EN 1993-1-1/A1:2014-07, Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau. Die Europäische Norm EN 1993-1-1 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: Nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte, sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Darüber hinaus enthält dieser nationale Anhang ergänzende nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1993-1-1:2010-12 und DIN EN 1993-1-1/A1:2014-07 (en: non contradictory complementary information, NCI). Dieser Nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1993-1-1:2010-12 und DIN EN 1993-1-1/A1:2014-07.

Susan Kempa

DIN EN 1999-1-5:2017-03

Eurocode 9 - Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-5: Schalentragwerke; Deutsche Fassung EN 1999-1-5:2007 + AC:2009

EN 1999-1-5 gilt für die Bemessung von ausgesteiften und nicht ausgesteiften Aluminiumtragwerken, die in Form einer Rotationsschale oder einer als Schale gestalteten kreisförmigen Platte vorliegen. Für diese Neuausgabe wurde nur die deutsche Sprachfassung verbessert. Bei den hier vorgenommenen Änderungen handelt es sich um sprachliche Verbesserungen, die das Verständnis der Norm erleichtern sollen und um die Korrektur von "f0" in "fo" ("o" anstatt "Null"). Dieses Dokument wurde im Arbeitsausschuss NA 005-08-07 AA "Aluminiumkonstruktionen (SpA zu CEN/TC 250/SC 9 und CEN/TC 135)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erstellt.

Susan Kempa

DIN EN 12207:2017-03

Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Klassifizierung; Deutsche Fassung EN 12207:2016

Diese Europäische Norm legt die Klassifizierung von Prüfergebnissen fest für nach EN 1026 geprüfte vollständig zusammengebaute Fenster aller Materialien und vollständig zusammengebaute Außen- und Innentüren aller Materialien.

Tristan Herbst

DIN EN 13200-1:2017-03 (Entwurf)

Zuschaueranlagen - Teil 1: Allgemeine Merkmale für Zuschauerplätze; Deutsche und Englische Fassung prEN 13200-1:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Konstruktions- und Managementanforderungen an Zuschaueranlagen für ortsfeste oder provisorische Veranstaltungsorte wie Stadien, Sporthallen sowie Anlagen in Gebäuden und im Freien fest, um deren Funktionalität sicherzustellen. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für andere ortsfeste Veranstaltungsorte wie Theater, Kinos, Opernhäuser, Aulas, Hörsäle und ähnliche Stätten, an denen Menschen zusammenkommen. Bestimmungen für mediale Anlagen sind nicht in diesem Norm-Entwurf enthalten. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 315 "Zuschaueranlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-01-34 AA "Zuschaueranlagen (Veranstaltungsorte, Arenen und Stadien)" als nationales Spiegelgremium zuständig.

Jens Brunner

DIN EN 13791:2017-03 (Entwurf)

Bewertung der Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken oder in Bauwerksteilen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13791:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf enthält Verfahren und Vorgehensweisen zur Abschätzung der Druckfestigkeit und der charakteristischen Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken und Betonfertigteilen durch Anwendung von direkten Verfahren (Kernbohrungen) und indirekten Verfahren, zum Beispiel Messung der Geschwindigkeit von Ultraschallimpulsen, Rückprallzahl; enthält die Grundlagen und einen Leitfaden zur Aufstellung der Beziehungen zwischen den Ergebnissen aus indirekten Prüfungen und der Druckfestigkeit; enthält die Verfahren und einen Leitfaden zur In-Situ-Bewertung der Druckfestigkeitsklasse von Beton in Fällen, in denen Zweifel hinsichtlich der Festigkeit von vor kurzem eingebrachtem Beton oder von Betonfertigteilen bestehen. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für folgende Fälle: Bewertungen auf der Grundlage von Bohrkernen mit einem Durchmesser von weniger als 50 mm, Mikrokerne; Bewertung der Qualität des Betons auf andere Eigenschaften als die Druckfestigkeit, zum Beispiel Eigenschaften in Bezug auf die Dauerhaftigkeit; spezifische Regelungen für Leichtbeton; Einsatz von Ausziehprüfungen; in den Verfahren von Abschnitt 8, Regelungen für weniger als 8 Bohrkern ohne indirekte Prüfung; Einsatz von Vergleichsprüfungen (siehe FprCEN/TR 17086 zur Erläuterung). Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für die Bewertung der Konformität der Druckfestigkeit von Beton nach EN 206 beziehungsweise EN 13369, mit Ausnahme der Festlegungen nach EN 206:2013+A1:2016, 5.5.1.2 oder 8.4. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für die Verfahren oder Kriterien für die routinemäßige Kontrolle der Konformität von Betonfertigteilen unter Anwendung von direkten oder indirekten Bestimmungen der Festigkeit.

Gerrit Land

DIN EN 13813:2017-03 (Entwurf)

Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13813:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen an folgende Arten von Estrichmörtel fest, die in EN 13318 definiert sind:

- Zement;
- Calciumsulfat;
- Magnesit;
- Gussasphalt;
- Synthetisches Reaktionsharz. Alle Arten Estrichmörtel dürfen innen angewendet werden. Zementestrichmörtel darf sowohl innen als auch außen angewendet werden. Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Leistung für frischen und nicht erhärteten Estrichmörtel fest. Estrichmörtel kann ein- oder mehrschichtig sein. Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit und die Klassifizierung und Bezeichnung von Estrichmörtel fest. Dieser europäische Norm-Entwurf gibt keine Kriterien oder

Empfehlungen für die Gestaltung und den Einbau von Estrichmörtel an.

Peter Rauh

DIN EN 13892-9:2017-03 (Entwurf)

Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen - Teil 9: Bestimmung des Schwindens und Quellens; Deutsche und Englische Fassung prEN 13892-9:2017

Dieser Norm-Entwurf beschreibt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Schwindens und Quellens von Zement-, Kalziumsulfat- und Magnesitestrichen.

Peter Rauh

DIN EN 15269-1:2017-03 (Entwurf)

Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Raumdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge - Teil 1: Allgemeine Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 15269-1:2017

Dieses Dokument legt die allgemeinen Grundlagen für den erweiterten Anwendungsbereich der Prüfergebnisse fest, die aus nach EN 1634-1 und/oder EN 1634-3 durchgeführten Prüfungen an feuerwiderstandsfähigen und raumdichten Abschlüssen, das heißt an den in der Einleitung aufgeführten Typen von Türen, Toren und Fenstern, resultieren. Dieses Dokument stellt die allgemeinen Grundlagen bereit, die für die Anwendung im Zusammenhang mit dem entsprechenden Teil der Normenreihe EN 15269, abhängig von dem speziell zu beurteilenden Produkttyp, vorgesehen sind. Dieses Dokument (prEN 15269-1:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 2, CEN/TC 127/WG 7, CEN/TC 33 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Tristan Herbst

DIN EN 17074:2017-03 (Entwurf)

Glas im Bauwesen - Umweltproduktdeklaration - Produktkategorieregeln für Flachglasprodukte; Deutsche und Englische Fassung prEN 17074:2017

Dieses Dokument behandelt alle Phasen des Lebenszyklus "von der Wiege bis zur Bahre", das heißt Herstellungsphase, Errichtungsphase, Nutzungsphase und Entsorgungsphase, von Glasprodukten (siehe Abschnitt 4) für die Verwendung in Gebäuden. Auch wenn dieser europäische Norm-Entwurf alle Phasen des Lebenszyklus behandelt, steht in dieser PCR vorwiegend die Herstellungsphase "von der Wiege bis

zum Werkstor" im Vordergrund, insbesondere die Herstellung von Flachglas und dessen nachträgliche Verarbeitung zur Herstellung von Flachglasprodukten (wie in Abschnitt 4 aufgeführt). Der Norm-Entwurf behandelt die Ausgangsstoffe, die Energieversorgung und den Transport sowie die Herstellung, Verarbeitung, Verpackung und Lagerung von Flachglas. Alle Anforderungen und Empfehlungen dieser PCR in Bezug auf die Erarbeitung der Sachbilanz können auch für Flachglasprodukte für andere Anwendungen, zum Beispiel im Automobilbereich, gelten. Diese PCR enthält die Regeln zur Erstellung einer EPD, die mehrere Dicken oder Konfigurationen eines Produkts abdeckt. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für Glassteine, Betongläser (EN 1051-1) und Profilbauglas (EN 572-7, EN 15683-1).

Sina Tiedtke

DIN EN 17087:2017-03 (Entwurf)

Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Herstellung von Prüfmengen aus Laboratoriumsproben zur Analyse von Eluat und Aufschlusslösungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17087:2017

Dieses Dokument gilt für die Herstellung von repräsentativen Prüfmengen aus Laboratoriumsproben vor der physikalischen Analyse und/oder vor der Extraktion beziehungsweise vor dem Aufschluss zum Zweck der chemischen Analyse von Bauprodukten. Dieses Dokument ist dafür vorgesehen, die richtige Reihenfolge von Arbeitsschritten und Behandlungen festzustellen, die auf eine Laboratoriumsprobe anzuwenden sind, um geeignete Prüfmengen unter Beachtung der in den entsprechenden Analysenverfahren festgelegten spezifischen Anforderungen zu erhalten. Dieser Norm-Entwurf beruht auf EN 15002:2006 aus dem CEN/TC 292.

Sina Tiedtke

DIN EN ISO 18674-2:2017-03

Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Geotechnische Messungen - Teil 2: Verschiebungsmessungen entlang einer Messlinie: Extensometer (ISO 18674-2:2016); Deutsche Fassung EN ISO 18674-2:2016

Dieses Dokument gilt für geotechnische Verschiebungsmessungen entlang einer Messlinie mit Hilfe eines Extensometers. Es ist zusammen mit EN ISO 18674-1 anzuwenden. Dieses Dokument gilt insbesondere für die Erkundung von Boden und Fels, die Prüfung von geotechnischen Werten im Zusammenhang mit der Beobachtungsmethode, die Ableitung von geotechnischen Werten (zum Beispiel durch Pfahlprobelastungen oder horizontale Probebohrungen) sowie die Beurteilung der Standsicherheit vor, während und nach dem Bau (zum Beispiel bei natürlichen Böschungen, Böschungseinschnitten, Dämmen, Baugrubenwänden, Gründungen, Talsperren, Mülldeponien, Tunneln). Das zuständige deutsche

Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund; Feldversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 1, WG 2, WG 3 und WG 5 sowie ISO/TC 182/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Izabela Liero

**DIN CEN/TS 12390-9*DIN SPEC 91167:2017-03
Prüfung von Festbeton - Teil 9: Frost- und
Frost-Tausalz-Widerstand - Abwitterung;
Deutsche Fassung CEN/TS 12390-9:2016**

Diese Technische Spezifikation beschreibt die Prüfung der Abwitterungsbeständigkeit von Beton unter Einwirkung von Frost-Tau-Wechseln mit Wasser beziehungsweise mit Natriumchloridlösung. Er kann angewendet werden, um neue Ausgangsstoffe oder neue Betonzusammensetzungen mit bekannten Ausgangsstoffen oder Betonzusammensetzungen, mit denen in der örtlichen Umgebung ein ausreichendes Verhalten sichergestellt wird, zu vergleichen oder um die Prüfergebnisse mit Grenzwerten, die auf örtlichen Erfahrungen basieren, zu vergleichen und zu beurteilen.

Die Extrapolation der Prüfergebnisse zur Beurteilung verschiedener Betonarten, dass heißt neue Ausgangsstoffe oder neue Betonzusammensetzungen, erfordert die Bewertung durch einen Sachverständigen.

Es gibt keine feststehende Korrelation zwischen den Ergebnissen aus den drei Prüfverfahren. Alle Prüfverfahren ermöglichen die deutliche Unterscheidung zwischen schlechtem und gutem Verhalten; sie unterscheiden sich jedoch in der Beurteilung des Verhaltens in Grenzfällen. Die Anwendung verschiedener Zulässigkeitsgrenzen für die Prüfergebnisse ermöglicht die Beurteilung für unterschiedliche Schweregrade des Angriffs. Im Falle einer gerechtfertigten Anpassung der Prüfparameter können Vorsichtsmaßnahmen bestehen. Anhang A beinhaltet alternative Anwendungen.

Gegenüber DIN CEN/TS 12390-9:2006-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- in Abschnitt 2 wurden die normativen Verweisungen aktualisiert;
- in den Abschnitten 5, 6 und 7 (für alle Prüfverfahren) wurde eine Festlegung für die Messung des CO₂-Gehalts der Luft im Klimaraum beziehungsweise in der Klimakammer aufgenommen;
- in Anhang A wurden die alternativen Anwendungen genau festgelegt;
- in Anhang B wurde eine technische Spezifikation aufgenommen;
- in den Literaturhinweisen wurden die Verweisungen aktualisiert.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement, SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe April 2017

DIN 4425:2017-04

Leichte Gerüstspindeln - Konstruktive Anforderungen, Tragsicherheitsnachweis und Herstellung

Dieses Dokument legt die konstruktiven Anforderungen an leichte Gerüstspindeln fest und regelt deren Tragsicherheitsnachweis. Zudem dient es der Ermittlung der Widerstände und Steifigkeiten von leichten Gerüstspindeln aus Stahl mit aufgerolltem oder aufgewalztem Gewinde, die als Bauteile von Arbeitsgerüsten (siehe DIN EN 12811-1), von Traggerüsten (siehe DIN EN 12812) und weiteren temporären Konstruktionen zum Höhenausgleich am Fuß oder Kopf eines Gerüsts verwendet werden. Dieses Dokument gilt nicht für Gerüstspindeln mit spanend hergestellten Gewinden. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-11-05 AA "Arbeits- und Schutzgerüste und Gerüstbauteile (SpA zu CEN/TC 53/WG 1 bis WG 4, WG 10, WG 13 bis WG 15)" bei DIN zuständig.

Billal Kiani

DIN 18036:2017-04 (Entwurf)

Eissportanlagen - Anlagen für den Eissport mit Kunsteisflächen - Grundlagen für Planung und Bau

Dieser Norm-Entwurf wurde vom NA 005-01-30 AA Eissporthallen und Eissportfreianlagen im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Er legt Grundlagen für die Planung und den Bau von Eissportanlagen mit kältetechnischer Einrichtung zur Eiserzeugung fest.

Julia Poller

DIN 18157-1:2017-04

Ausführung von Bekleidungen und Belägen im Dünnbettverfahren - Teil 1: Zementhaltige Mörtel

Diese Norm gilt für die Ausführung von Wandbekleidungen und Bodenbelägen mit keramischen Fliesen und Platten (zum Beispiel nach DIN EN 14411 einschließlich Mosaik, Dekor- und Formteile), Bodenklinkerplatten nach DIN 18158 sowie Natur- und Betonwerkstein im Dünnbettverfahren mit zementhaltigen Mörteln nach DIN EN 12004-1 im Innen- und Außenbereich. Diese Norm gilt auch für andere Arten von Fliesen und

Platten, zum Beispiel Glasmosaik, kunstharzgebundene Fliesen und Platten. Diese Norm gilt nicht für elastische und textile Beläge und Holzbaustoffe. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-09-82 AA "Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67 und ISO/TC 189)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN 18157-2:2017-04

Ausführung von Bekleidungen und Belägen im Dünnbettverfahren - Teil 2: Dispersionsklebstoffe

Diese Norm gilt für die Ausführung von Wandbekleidungen mit keramischen Fliesen und Platten (zum Beispiel nach DIN EN 14411 einschließlich Mosaik, Dekor- und Formteile) im Dünnbettverfahren mit Dispersionsklebstoffen nach DIN EN 12004-1 im Innenbereich (trocken oder mit geringer Feuchteeinwirkung). Diese Norm gilt nicht für elastische und textile Beläge und Holzbaustoffe. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-09-82 AA "Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67 und ISO/TC 189)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN 18157-3:2017-04

Ausführung von Bekleidungen und Belägen im Dünnbettverfahren - Teil 3: Reaktionsharzklebstoffe

Diese Norm gilt für die Ausführung von Wandbekleidungen und Bodenbelägen mit keramischen Fliesen und Platten (zum Beispiel nach DIN EN 14411 einschließlich Mosaik, Dekor- und Formteile), Bodenklinkerplatten nach DIN 18158 sowie Natur- und Betonwerkstein im Dünnbettverfahren mit Reaktionsharzklebstoffen nach DIN EN 12004-1 im Innen- und Außenbereich. Diese Norm gilt auch für andere Arten von Fliesen und Platten, zum Beispiel Glasmosaik, kunstharzgebundene Fliesen und Platten. Diese Norm gilt nicht für elastische und textile Beläge und Holzbaustoffe. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-09-82 AA "Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67 und ISO/TC 189)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN 18197:2017-04 (Entwurf)**Abdichten von Fugen in Beton mit Fugenbändern**

Dieser Norm-Entwurf gilt für Planung, Bemessung, Handhabung, Verarbeitung und Einbau von Fugenbändern, die der Normenreihe DIN 7865 beziehungsweise der Normenreihe DIN 18541-1 entsprechen.

Maja Zimmer

DIN 18740-4:2017-04**Photogrammetrische Produkte - Teil 4: Anforderungen an digitale Kameras für Luftbild- und Weltraumphotogrammetrie**

Diese Norm gilt für digitale Kameras auf Flugzeug- und Satellitenplattformen, die Bildaufnahme und die dabei entstehenden Bilddaten. Diese Norm gilt für Bilddaten von digitalen Flächen- oder digitalen Zeilenkameras, die für messtechnische Zwecke eingesetzt werden. Gegenüber DIN 18740-4:2007-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) in der überarbeiteten Version wird bei den Anforderungen kein Unterschied mehr zwischen Luftbildkameras und Satellitenkameras gemacht; b) der Titel wurde geändert; c) die Norm wurde generell überarbeitet und an den Stand der Technik angepasst. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-03-02 AA "Photogrammetrie und Fernerkundung" bei DIN zuständig.

Billal Kiani

DIN 20000-412:2017-04 (Entwurf)**Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-01**

Dieser Norm-Entwurf enthält Festlegungen zu technischen Angaben, die die CE-Kennzeichnung für Mauermörtel nach DIN EN 998-2 enthalten muss, und zu Anforderungen, die erfüllt sein müssen, um diese Mörtel für Mauerwerk nach DIN EN 1996 (Eurocode 6) einschließlich der Nationalen Anhänge verwenden zu können.

Peter Rauh

DIN EN 490:2017-04**Dach- und Formsteine aus Beton für Dächer und Wandbekleidungen - Produktspezifikationen; Deutsche Fassung EN 490:2011+A1:2017**

Dieses Dokument ist eine Änderung zu EN 490:2011, bei der es um die notwendigen Anpassungen an die Bauproduktenverordnung geht. Diese Europäische Norm legt Anforderungen an Dach- und Formsteine aus Beton für geneigte Dächer sowie für Innen- und Außenwandbekleidungen fest. Dach- und Formsteine aus Beton können eine Oberflächenbeschichtung aufweisen und aus zusammengeklebten Betonbauteilen bestehen. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-02-02 AA "Dachsteine aus Beton (SpA zu CEN/TC 128/SC 2)" bei DIN zuständig.

Billal Kiani

DIN EN 1366-13:2017-04 (Entwurf)**Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 13: Abgasanlagen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1366-13:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung der Feuerwiderstandsdauer für Abgasanlagen (siehe normative Verweisungen), Schächte von Abgasanlagen oder Penetrationselemente als Teil einer Abgasanlage unter standardisierten Brandbedingungen fest. Die Prüfung untersucht das Verhalten von Abgasanlagen, die einem Brand von außen oder einem Brand, der von außen in das Innere der Abgasanlage eindringt, ausgesetzt sind. Dieser Norm-Entwurf gilt zusammen mit EN 1363-1. Zugluftschächte für Verbrennungsluft in Abgasanlagen können ebenfalls eingeschlossen werden. Der Norm-Entwurf gilt auch für diese Abgasanlagen. Anhang A liefert allgemeine Anleitungen und Hintergrundinformationen. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für Widerstandsbedingungen für Rußbrände, Zubehörteile, es sei denn, sie sind in die zu prüfende System-Abgasanlage eingebunden und ein-, zwei- oder dreiseitige Ummantelungen. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz", dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, und vom CEN/TC 166 "Abgasanlagen", dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird, erarbeitet. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen" zuständig.

Jens Brunner

DIN EN 1993-6/NA/A1:2017-04 (Entwurf)**Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 6: Kranbahnen; Änderung A1**

Dieses Dokument wurde vom NA 005-08-01 AA "Kranbahnen" erstellt. Dieses Dokument enthält eine Änderung zum Nationalen Anhang zu DIN EN 1993-6:2010-12 "Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 6: Kranbahnen". Die Europäische Norm EN 1993-6 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Darüber hinaus enthält dieser nationale Anhang ergänzende, nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1993-6:2010-12 (en: non-contradictory complementary information, NCI). Dieser nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1993-6:2010-12.

Susan Kempa

DIN EN 12390-10:2017-04 (Entwurf)**Prüfung von Festbeton - Teil 10: Bestimmung des Karbonatisierungswiderstandes von Beton bei atmosphärischer Konzentration von Kohlenstoffdioxid; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-10:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt das Verfahren zur Bestimmung der Karbonatisierungsrate von Beton in mm/\sqrt{a} . Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt das Verfahren bei Einsatz einer normierten Lagerungskammer und bei Probekörpern, die an einem natürlichen, jedoch regengeschützten Standort gelagert werden. Diese Verfahren sind für die Erstprüfung von Beton, jedoch nicht für die werkseigene Produktionskontrolle geeignet. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton (SpA CEN/TC 104/SC 1/TG 8 und CEN/TC 104/SC 1/TG 11 sowie CEN/TC 51/WG 12)" im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12716:2017-04 (Entwurf)**Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau - Düsenstrahlverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 12716:2017**

Dieser Norm-Entwurf gilt für die Ausführung, Prüfung und Überwachung von Düsenstrahlarbeiten. Es sind auch einige Aspekte zur Bemessung enthalten. Das Düsenstrahlverfahren unterscheidet sich wesentlich vom in EN 12715 erfassten Injektionsverfahren. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-08 AA "Injektionen, Düsenstrahlverfahren, tiefeichende Bodenstabilisierung (SpA zu CEN/TC 288/WG 17 und WG 18)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Izabela Liero

DIN EN 15129:2017-04 (Entwurf)**Erdbebenvorrichtungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 15129:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf regelt die Bemessung von Vorrichtungen, die zur Milderung der Erdbebeneinwirkung in Tragwerke eingebaut werden. Er legt funktionelle Anforderungen und allgemeine Bemessungsgrundsätze für den Erdbebenfall, Werkstoffeigenschaften, Anforderungen an Herstellung und Prüfung, Beurteilung der Konformität sowie Anforderungen an Einbau und Instandhaltung fest. Dieser europäische Norm-Entwurf regelt die Typen von Vorrichtungen und Kombinationen daraus, wie sie in 3.4 definiert sind. Dieser Norm-Entwurf (prEN 15129:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 340 Erdbebensicherung erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-57-02 AA Lager im Bauwesen (DIN 4141); SpA zu CEN/TC 167 Structural Bearings im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Damir Zorcec

DIN EN 16809-2:2017-04**Wärmedämmstoffe für Gebäude - An der Verwendungsstelle hergestellte Produkte aus losen expandierten Polystyrolkugeln (EPS) und gebundenen expandierten Polystyrolkugeln - Teil 2: Spezifikation für gebundene und lose Schütt- und Einblasdämmstoffe nach dem Einbau; Deutsche Fassung EN 16809-2:2017**

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an Produkte aus losen expandierten Polystyrolkugeln (EPS) und gebundenen Polystyrolkugeln fest, die an der Verwendungsstelle in zweischaliges Mauerwerk und Rahmenkonstruktionen eingebracht werden. Diese Europäische Norm ist eine Spezifikation für die eingebauten Wärmedämmstoffe. Diese Europäische Norm beschreibt in Verbindung mit Teil 1 dieser Norm die Produkteigenschaften, die mit den wesentlichen Anforderungen der EU-Bauproduktlinie im Zusammenhang stehen. Sie legt außerdem die Überprüfungen und Prüfungen fest, die für die vom Installateur des Produkts abzugebende Erklärung anzuwenden sind, und die Vorschriften zur Konformitätsbewertung. Dieses Dokument legt keine Anforderungsstufen für eine bestimmte Eigenschaft fest, die ein Produkt erreichen muss, um für einen bestimmten Anwendungszweck gebrauchstauglich zu sein. Derartige Anforderungsstufen für einen bestimmten Anwendungsfall sind Regelwerken oder nicht entgegenstehenden Normen zu entnehmen. Siehe zum Beispiel die Anmerkung im Anwendungsbereich von Teil 1 dieser Norm zur Möglichkeit besonderer Wassereintrittsprüfungen in verschiedenen Mitgliedstaaten. Produkte mit einem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit von mehr als $0,060 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ bei $10 \text{ }^\circ\text{C}$ werden von diesem Dokument nicht abgedeckt. Diese Europäische Norm gilt nicht für werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol in Form von Matten, Mattenteilen, Rollen oder Platten. Dieses Dokument gilt nicht für Produkte für die Anwendung zur Luftschalldämmung und Schallabsorption. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 21, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3)" bei DIN zuständig.

Benjamin Wienen

DIN EN 17114:2017-04 (Entwurf)**Erhaltung des kulturellen Erbes - Oberflächenschutz für poröse anorganische Materialien - Technische und chemische Datenblätter von wasserabweisenden Produkten; Deutsche und Englische Fassung prEN 17114:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt fest, welche Informationen in dem Datenblatt eines Produkts enthalten sind, um es dem Endnutzer zu ermöglichen, eine Vorauswahl der am besten geeigneten Produkte für einen speziellen Einsatzfall zu treffen. Dieses Dokument (prEN 17114:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird. Das zuständige deutsche

Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).
Steffen Jenkel

DIN EN ISO 8394-2:2017-04 (Entwurf)
Hochbau - Fugendichtstoffe - Teil 2: Bestimmung der Verarbeitbarkeit von Dichtstoffen mit genormtem Gerät (ISO/DIS 8394-2:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 8394-2:2017

Dieser Teil von ISO 8394 legt ein Verfahren zur Bestimmung der Verarbeitbarkeit von Dichtstoffen fest, unabhängig von der Art des Behälters, in dem der Dichtstoff geliefert wird. Dieses Verfahren gilt nicht für die Klassifizierung von Dichtstoffen.

Maja Zimmer

DIN EN ISO 10545-13:2017-04
Keramische Fliesen und Platten - Teil 13: Bestimmung der chemischen Beständigkeit (ISO 10545-13:2016); Deutsche Fassung EN ISO 10545-13:2016

Dieser Teil der Normenreihe ISO 10545 legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der chemischen Beständigkeit keramischer Fliesen und Platten bei Raumtemperatur fest. Das Verfahren gilt für sämtliche Arten keramischer Fliesen und Platten.

Maja Zimmer

DIN EN ISO 12006-3:2017-04
Bauwesen - Organisation von Daten zu Bauwerken - Teil 3: Struktur für den objektorientierten Informationsaustausch (ISO 12006-3:2007); Englische Fassung EN ISO 12006-3:2016

DIN EN ISO 12006-3 legt ein sprachenunabhängiges Informationsmodell fest, das zur Entwicklung von Wörterbüchern zur Speicherung oder Zurverfügungstellung von Informationen zu Bauwerken angewendet werden kann. Sie ermöglicht Verweisungen auf Klassifizierungssysteme, Datenmodelle, Objektmodelle und Prozessmodelle innerhalb eines gemeinsamen Rahmens. Diese Norm enthält nur die englische Originalfassung der ISO-Norm. Als deutsches Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-39 AA "BIM - Building Information Modeling" (SpA zu ISO/TC 59/SC 13 - CEN/TC 442) des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Lilian Panek

DIN EN ISO 16739:2017-04
Industry Foundation Classes (IFC) für den Datenaustausch in der Bauindustrie und im Anlagenmanagement (ISO 16739:2013); Englische Fassung EN ISO 16739:2016, nur auf CD-ROM

DIN EN ISO 16739 enthält die Englische Fassung von ISO 16739:2013. Die Norm legt ein konzeptionelles

Datenschema und ein Dateiformat für den Austausch von Daten für die Gebäudedatenmodellierung (BIM) fest. Das konzeptionelle Datenschema ist in der Datenbeschreibungssprache EXPRESS definiert. Das Standarddateiformat für den Austausch und Teilen von Daten nach dem konzeptionellen Schema verwendet die Klartext-Kodierung der Austauschstruktur. Alternative Dateiformate für den Austausch von Daten dürfen verwendet werden, wenn sie mit dem konzeptionellen Schema übereinstimmen. ISO 16739:2013 ist ein offener internationaler Standard für BIM-Daten, die unter Softwareanwendungen, die von den verschiedenen an einem Bau- oder Anlagenmanagementprojekt beteiligten Parteien benutzt werden, ausgetauscht und geteilt werden. Die Norm beinhaltet das Datenschema, als Schemabeschreibung nach EXPRESS dargestellt, und Referenzdaten, die als Definitionen von Eigenschaften- und Mengenbezeichnungen und Beschreibungen dargestellt werden. Ein Teilsatz des Datenschemas und der Referenzdaten wird als "Model-View-Definition" bezeichnet. Eine bestimmte "Model-View-Definition" wird festgelegt, um einen oder mehrere anerkannte Abläufe im Bauwesen oder im Anlagenmanagement zu unterstützen. In jedem Ablauf werden Anforderungen an den Datenaustausch für Software-Anwendungen identifiziert. Übereinstimmende Software-Anwendungen müssen angeben, welcher "Model-View-Definition" sie entsprechen. Als deutsches Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-39 AA "BIM - Building Information Modeling" (SpA zu ISO/TC 59/SC 13 - CEN/TC 442) des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig. DIN EN ISO 16739 erscheint ausschließlich als CD-ROM.

Lilian Panek

DIN EN ISO 17892-4:2017-04
Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Laborversuche an Bodenproben - Teil 4: Bestimmung der Korngrößenverteilung (ISO 17892-4:2016); Deutsche Fassung EN ISO 17892-4:2016

Diese Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Korngrößenverteilung von Böden fest. Sie ist auf die labortechnische Bestimmung der Korngrößenverteilung von Bodenproben durch Siebung oder Sedimentation oder auf eine Kombination beider innerhalb des Anwendungsbereichs geotechnischer Untersuchungen anwendbar. Die Korngrößenverteilung ist eine der wichtigsten physikalischen Kenngrößen eines Bodens. Die Klassifikation von Böden beruht in der Hauptsache auf der Korngrößenverteilung. Viele geotechnische und geohydraulische Eigenschaften von Böden sind abhängig von der Korngrößenverteilung. Die Korngrößenverteilung ermöglicht eine Beschreibung des Bodens auf der Grundlage von Unterteilungen in bestimmte Klassen von Korngrößen. Die Größe jeder Klasse kann durch Siebung und/oder durch Sedimentation bestimmt werden. Grobe Böden werden im Normalfall nur mittels Siebung geprüft, Feinböden und gemischte Böden sollten jedoch in

Abhängigkeit von der Zusammensetzung des Bodens durch eine Kombination aus Siebung und Sedimentation geprüft werden. Bei der Siebung wird der Boden unter Verwendung von Versuchssieben in Korngrößenklassen getrennt. Die Sedimentation bezeichnet den Vorgang des Absetzens von Bodenteilchen in einer Flüssigkeit, bei dem unterschiedliche Absetzgeschwindigkeiten die Unterscheidung von Korngrößenklassen ermöglichen. Zwei Sedimentationsverfahren werden beschrieben: das Aräometerverfahren und das Pipettenverfahren. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-05-03 AA "Baugrund; Laborversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Izabela Liero

DIN EN ISO 19115-2:2017-04 (Entwurf)
Geoinformation - Metadaten - Teil 2:
Erweiterungen für Erhebung und
Verarbeitung (ISO/DIS 19115-2:2017);
Englische Fassung prEN ISO 19115-2:2017

Dieses Dokument ersetzt die DIN EN ISO 19115-2:2010, "Geoinformation - Metadaten - Erweiterungen für Bild- und Rasterdaten", die sich auf Metadaten für Bilder und Rasterdaten konzentrierten, da es sich um wichtige Informationsquellen und Elemente handelt, die in geodätischen Umgebungen durch geographische Informationssysteme verwendet werden. Während der Überarbeitung wurde erkannt, dass diese Metadaten tatsächlich auf die Erhebung und Verarbeitung von Geoinformationen aus allen Quellen angewendet wurden, nicht nur für Bilder und Rasterdaten. Daher wurde der neue Titel festgelegt: DIN EN ISO 19115-2, "Geoinformation - Metadaten - Erweiterung für Erhebung und Verarbeitung". Die Erstellung aller Geoinformationen, einschließlich Bilder und Rasterdaten, folgt einer oder mehreren Prozesskette(n), die mit Fernerkundungsdaten, gescannten Karten, Felddatenerfassung oder anderen Erfassungsmethoden beginnen und mit der Erstellung der Enddatenprodukte enden. Der Produktionsprozess muss dokumentiert werden, um die Qualitätskontrolle über die Endprodukte zu gewährleisten. Darüber hinaus müssen Metadaten über die Geometrie des Messprozesses und die Eigenschaften der Messgeräte mit den Rohdaten beibehalten werden, um den Produktionsprozess zu unterstützen. Das Ziel dieses Dokuments ist es, die zusätzliche Struktur zu gewährleisten, um in größerem Umfang die Erhebung und Verarbeitung von Geoinformationen aus allen Quellen zu beschreiben. Diese Struktur soll ISO 19115-1 ergänzen. Dieses Dokument enthält auch ein XML-Schema für die Implementierung dieses Dokuments mit ISO 19115-3.

Billal Kiani

DIN EN ISO 19650-1:2017-04 (Entwurf)
Organisation von Daten zu Bauwerken -
Informationsmanagement mit BIM - Teil 1:
Konzepte und Grundsätze (ISO/DIS 19650-
1:2017); Deutsche und Englische Fassung
prEN ISO 19650-1:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf ist Teil einer Internationalen Norm für Informationsmanagement mit BIM. Er legt die Konzepte und Grundsätze für ein erfolgreiches Informationsmanagement bei einem Reifegrad fest, der als "BIM nach ISO 19650" bezeichnet wird. Dieser Norm-Entwurf gibt Empfehlungen für ein Rahmenwerk für das Management von Informationen, einschließlich Austausch, Aufzeichnung, Versionskennzeichnung und Organisation für alle Akteure und unter Berücksichtigung aller Arbeitsumgebungen. Dieser Norm-Entwurf gilt für den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks, einschließlich strategischer Planung, anfänglichem Entwurf und Bau, täglichem Betrieb, Instandhaltung, Modernisierung, Reparaturen und Ende der Gebrauchsdauer. Die in diesem Teil der Normenreihe enthaltenen Konzepte und Grundsätze richten sich an alle am Asset-Lebenszyklus Beteiligten. Dies umfasst, ist jedoch nicht beschränkt auf den Asset-Eigentümer/ Betreiber, den Projektkunden, den Asset Manager, das Entwurfsteam, die Baulieferkette, einen Gerätehersteller, einen Systemspezialisten, eine Regulierungsbehörde und einen Endnutzer. Für diesen Norm-Entwurf ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-39 AA "Arbeitsausschuss BIM - Building Information Modeling (SpA zu ISO/TC 59/SC 13 - CEN/TC 442)" bei DIN zuständig.

Lilian Panek

DIN EN ISO 19650-2:2017-04 (Entwurf)
Organisation von Daten zu Bauwerken -
Informationsmanagement mit BIM - Teil 2:
Lieferphase der Assets (ISO/DIS 19650-
2:2017); Deutsche und Englische Fassung
prEN ISO 19650-2:2017

Dieser internationale Norm-Entwurf ermöglicht einem Auftraggeber das Erstellen seiner Anforderungen an Informationen während der Lieferphase von Assets und das Bereitstellen der richtigen kommerziellen und kollaborativen Umgebung, in der (mehrere) Auftragnehmer Informationen auf eine effektive und effiziente Weise erstellen können. Dieser internationale Norm-Entwurf legt, unter Verwendung von Bauwerkinformationsmodellierung (BIM), Anforderungen an das Informationsmanagement anhand eines Managementprozesses fest, der im Kontext der Lieferphase von Assets und dem wesentlichen Informationsaustausch in dieser Lieferphase stattfindet. Dieser internationale Norm-Entwurf ist vor allem für die Nutzung durch den folgenden Personenkreis bestimmt: - alle, die an der Verwaltung oder Erstellung von Informationen während der Lieferphase von Assets beteiligt sind;
 - alle, die an der Definition und Beschaffung von Bauprojekten beteiligt sind;
 - alle, die an der Spezifikation von Aufträgen und Erleichterung von kollaborativem Arbeiten beteiligt sind;

- alle, die an Gestaltung, Konstruktion, Betrieb und Instandhaltung von Assets beteiligt sind;
- alle, die für die Wertschöpfung für ihre Organisation aus dem Asset-Bestand verantwortlich sind. Dieser internationale Norm-Entwurf kann auf alle Arten von Assets und für alle Arten und Größen von Organisationen unabhängig von der gewählten Beschaffungsstrategie angewendet werden. Für diesen Norm-Entwurf ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-39 AA "Arbeitsausschuss BIM - Building Information Modeling (SpA zu ISO/TC 59/SC 13 - CEN/TC 442)" bei DIN zuständig.

Lilian Panek

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Mai 2017

DIN 1249-11:2017-05

Flachglas im Bauwesen - Teil 11: Glaskanten - Begriffe, Kantenformen und Ausführung

Diese Norm legt Kantenformen und deren Ausführungsarten fest. Sie gelten für - Spiegelglas, - Gussglas, - Fensterglas, - Verbund-Sicherheitsglas und Einscheiben-Sicherheitsglas zur Anwendung im Bauwesen.

Sina Tiedtke

DIN 18183-1:2017-05 (Entwurf)

Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit Metallunterkonstruktionen - Teil 1: Beplankung mit Gipsplatten

Dieser Norm-Entwurf gilt für Trennwände aus Gipsplatten nach DIN 18180 in Verbindung mit DIN EN 520, DIN EN 15283-1, mit Unterkonstruktionen aus Profilen aus Stahlblech nach DIN 18182-1 in Verbindung mit DIN EN 14195, die als nichttragende innere Trennwände auf der Baustelle montiert werden. Dieser Norm-Entwurf gilt auch für freistehende Vorsatzschalen ohne und mit Zwischenabstützung mit Unterkonstruktionen aus Profilen aus Stahlblech nach DIN 18182-1 in Verbindung mit DIN EN 14195. Bei der Montage der Wände und der Vorsatzschalen ist DIN 18181 zu beachten. Das Zusammenwirken der Beplankung aus Gipsplatten mit der Unterkonstruktion und der erforderlichenfalls im Wandhohlraum eingebauten Dämmschicht bestimmt die statischen und bauphysikalischen Eigenschaften der Wände. Dieser Norm-Entwurf legt Bedingungen fest, bei deren Einhaltung die Anforderungen nach DIN 4103-1 als erfüllt gelten. Für nichttragende innere Trennwände mit Holzunterkonstruktion gilt DIN 4103-4. Gegenüber DIN 18183:2009-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die Normativen Verweisungen wurden aktualisiert. b) Der Norm-Entwurf wurde umfangreich inhaltlich überarbeitet und erweitert, insbesondere: 1) in Abschnitt 3 wurde der Begriff Vorsatzschalen mit Zwischenabstützung und direkt befestigte Vorsatzschalen (3.4) hinzugefügt; 2) in Abschnitt 4 wurden die Festlegungen zu den starren Anschlüssen (4.4.2) wie auch zu den gleitenden Anschlüssen (4.4.3) erweitert; 3) in Abschnitt 4 wurden Festlegungen zu Eckausbildungen von Trennwänden (4.4.4) hinzugefügt; 4) die Abschnitte zu den Wandmaßen (4.5), Konsollasten (4.6) und Wandöffnungen (4.7) wurden erweitert. c) Der Norm-

Entwurf wurde redaktionell überarbeitet. Die Überarbeitung von DIN 18183-1:2017-04 wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte" vorgenommen. DIN 18183-1 ist eine baustoffbezogene Fachnorm; sie orientiert sich an der baustoffneutralen Fachgrundnorm DIN 4103-1, in der die allgemeinen Anforderungen und Lastannahmen für nichttragende innere Trennwände formuliert sind.

Steffen Jenkel

DIN 18516-3:2017-05 (Entwurf)

Außenwandbekleidungen, hinterlüftet - Teil 3: Naturwerkstein; Anforderungen, Bemessung

Dieser Norm-Entwurf gilt in Verbindung mit DIN 18516-1 und regelt die Verwendung von Natursteinplatten nach DIN EN 1469 für hinterlüftete Außenwandbekleidungen mit Plattenenddicke <größer => 30 mm. Statisch beanspruchte Klebungen sind nicht zulässig.

Sarah Röder

DIN 21500:2017-05

Schachtausbau im Bergbau - Entwurf und Bemessung

Bergbauschächte dienen der Vertikalförderung von Menschen, Fördergut und Maschinen zwischen Tagesoberfläche und Gewinnungs- oder Arbeitsebene im Gebirge bis in große Tiefen. Zur Erhaltung des Schachthohlraumes und zur dauernden Sicherung gegen die Einwirkungen aus dem durchteuft, oft nicht standfesten und meist wasserführenden Gebirge wird die Innenfläche des Schachtes mit geeigneten Konstruktionen - dem Schachtausbau - ausgekleidet. Diese Norm regelt Entwurf, Berechnung, Ausführung und Prüfung des Schachtausbaus. Sie ist Grundlage für die Planung, Tätigkeiten der Prüfstellen und der Überwachungsstellen und enthält ferner die notwendigen Anforderungen für die Ausgangsdaten und -bedingungen, die von Seiten des Auftraggebers zu erbringen sind. Grundlage dieser Norm sind die "Richtlinien zur Berechnung von Schachtauskleidungen in nicht standfestem Gebirge", die jahrzehntelangen Erfahrungen der Fachleute und ihrer Veröffentlichungen über Entwurf, Berechnung, Ausführung und Prüfung von zahlreichen Schachtausbauten verschiedenster Bauart und Konstruktion. Auf Basis der "Richtlinien" wurden zahlreiche Schachtbauwerke des Bergbaus und des Tunnelbaus entworfen, bemessen und gebaut. Abweichend vom global-deterministischen

Bemessungskonzept der "Richtlinien" kommt in dieser Norm die semiprobabilistische Zuverlässigkeitstheorie mit Teilsicherheitsbeiwerten zur Anwendung. Im Vordergrund stehen bergbau- und schachtbauspezifische Einflüsse und Bedingungen. Aus den "Richtlinien" und den Erfahrungen des Schachtbaus leiten sich vertretbare Abweichungen gegenüber den Europäischen Baunormen ab. Die Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-51-10 AA "Schachtbau" des Normenausschusses Bauwesen (NABAU) ausgearbeitet.

Damir Zorcec

DIN EN 196-6:2017-05 (Entwurf)

Prüfverfahren für Zement - Teil 6: Bestimmung der Mahlfineheit; Deutsche und Englische Fassung prEN 196-6:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt drei Verfahren zur Bestimmung der Mahlfineheit von Zement. Das Siebverfahren dient nur dem Nachweis von groben Zementpartikeln. Dieses Prüfverfahren eignet sich in erster Linie für die Kontrolle und Steuerung des Herstellungsprozesses. Mit dem Luftstrahl-Siebverfahren wird der Siebrückstand ermittelt. Das Verfahren eignet sich für Partikel, die im Wesentlichen ein 2,0-mm-Prüfsieb passieren, und darf zur Bestimmung der Korngrößenverteilung von Agglomeraten sehr feiner Partikel verwendet werden. Bei Anwendung des Verfahrens dürfen Prüfsiebe mit verschiedenen Maschenweiten, zum Beispiel 63 µm und 90 µm, verwendet werden. Mit dem Luftdurchlässigkeitsverfahren (nach Blaine) wird die spezifische Oberfläche (massenbezogene Oberfläche) im Vergleich zur Oberfläche einer Referenzprobe gemessen. Die Bestimmung der spezifischen Oberfläche dient in erster Linie der Kontrolle der Gleichmäßigkeit des Mahlprozesses in einem Werk. Eine Beurteilung der Gebrauchseigenschaften des Zements ist hiermit nur in begrenztem Umfang möglich. Die Verfahren sind für alle in EN 197 definierten Zemente anwendbar. Gegenüber DIN EN 196-6:2010-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Bestimmung des Volumens des Zementbettes anhand des Quecksilbervolumens wurde gestrichen;
- Aufnahme von neuen Angaben zur Wiederholstandardabweichung und zur Vergleichstandardabweichung in 4.10. Dieses Dokument (prEN 196-6:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 "Zement und Baukalk" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN EN 492/A2:2017-05 (Entwurf)

Faserzement-Dachplatten und dazugehörige Formteile - Produktspezifikation und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 492:2012+A1:2016/prA2:2017

Dieses Dokument (EN 492:2012+A1:2016/prA2:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 "Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Deutschland war durch den Arbeitsausschuss NA 005-02-04 AA "Faserzementplatten (SpA zu CEN/TC 128/SC 4 und ISO/TC 77)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) an der Erarbeitung beteiligt. Gegenüber DIN EN 429:2012-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die Begriffe "Herstellungsverfahren" und "Produktionsprozess" wurden im gesamten Dokument durch "Fertigungsprozess" ersetzt. b) Text im Abschnitt 6.3.5 Laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle ergänzt; c) Anhang ZA mit Abschnitten dieses europäischen Norm-Entwurfs, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung betreffen, wurde komplett ersetzt.

Billal Kiani

DIN EN 1443:2017-05 (Entwurf)

Abgasanlagen - Allgemeine Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1443:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen und grundlegende Leistungskriterien für Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Formstücke und Zubehörteile fest, die Verbrennungsprodukte von einer Verbrennungseinrichtung an die Außenatmosphäre abführen. Dieser europäische Norm-Entwurf ist als Bezugsdokument für alle Produktnormen von CEN/TC 166 zu verwenden. Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Spezifikation rußbrandbeständiger Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Formstücke und Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen zur Verbrennung fester, flüssiger und gasförmiger Brennstoffe, sowie nicht rußbrandbeständiger Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Formstücke und Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen nur zur Verbrennung flüssiger und gasförmiger Brennstoffe fest. Er legt außerdem die Spezifikation rußbrandsicherer Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen zur Verbrennung fester, flüssiger und gasförmiger Brennstoffe fest. Für diesen Norm-Entwurf ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-39 AA "Abgasanlagen (SpA zu CEN/TC 166 und CEN/TC 166/WG 1, WG 2)" bei DIN zuständig.

Lilian Panek

DIN EN 1766:2017-05

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Prüfverfahren - Referenzbetone für Prüfungen; Deutsche Fassung EN 1766:2017

Diese Europäische Norm enthält Festlegungen über die Zusammensetzung, die Eigenschaften und die Vorbereitung der Referenz-Betongrundkörper, die bei Prüfverfahren zur Messung der Leistungsanforderungen von Produkten und Systemen für den Schutz und die Instandsetzung von

Betontragwerken verwendet werden. Die Festlegungen dieser Norm gelten für Beton mit einer Höchst Korngröße der Gesteinskörnung von 16 mm oder 20 mm und für Beton mit einer Höchst Korngröße der Gesteinskörnung von 8 mm oder 10 mm. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-07-06 AA "Schutz, Instandsetzung und Verstärkung (SpA zu CEN/TC 104/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN EN 1993-1-3/NA:2017-05

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche

Dieses Dokument wurde vom NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung" erstellt. Dieses Dokument bildet den nationalen Anhang zu DIN EN 1993-1-3:2010-12 "Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche". Die Europäische Norm EN 1993-1-3 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Darüber hinaus enthält dieser nationale Anhang ergänzende, nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1993-1-3:2010-12 (en: non-contradictory complementary information, NCI). Dieser nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1993-1-3:2010-12. Dieser nationale Anhang enthält nationale Festlegungen für Nachweisverfahren mit Berechnungen und mit durch Versuche gestützten Berechnungen, die bei der Anwendung von DIN EN 1993-1-3:2010-12 in Deutschland zu berücksichtigen sind.

Susan Kempa

DIN EN 1999-1-1/NA:2017-05

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln

DIN EN 1999-1-1/NA enthält nationale Festlegungen für den Entwurf, die Berechnung und die Bemessung von Bauwerken und Tragwerken aus Aluminium, die bei der Anwendung von DIN EN 1999-1-1:2014-03 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Die Europäische Norm EN 1999-1-1 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: National Determined Parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von

Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Darüber hinaus enthält dieser nationale Anhang ergänzende, nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1999-1-1:2014-03 (en: Non-contradictory Complementary Information, NCI). Dieser nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1999-1-1:2014-03. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-08-07 AA "Aluminiumkonstruktionen (SpA zu CEN/TC 250/SC 9 + CEN/TC 135)" bei DIN zuständig.

Susan Kempa

DIN EN 12004-1:2017-05

Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten - Teil 1: Anforderungen, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Einstufung und Kennzeichnung; Deutsche Fassung EN 12004-1:2017

Diese Europäische Norm gilt für zementhaltige Mörtel, Dispersions- und Reaktionsharzklebstoffe für keramische Fliesen und Platten an Wänden und Böden für innen und außen. Diese Norm enthält die Terminologie für die Produkte, Arbeitsverfahren, Verwendungseigenschaften und so weiter für Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten. Diese Europäische Norm legt die Werte für die Leistungsanforderungen fest, die an Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten (zementhaltige Mörtel, Dispersions- und Reaktionsharzklebstoffe) gestellt werden. In dieser Europäischen Norm sind keine Kriterien oder Empfehlungen für die Ausführung und Verarbeitung keramischer Fliesen und Platten enthalten.

Maja Zimmer

DIN EN 12004-2:2017-05

Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten - Teil 2: Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12004-2:2017

Diese Europäische Norm legt die Verfahren zur Bestimmung der Eigenschaften von Mörteln und Klebstoffen für keramische Fliesen und Platten zur Verarbeitung im Innen- und Außenbereich fest. In dieser Europäischen Norm sind keine Leistungsanforderungen oder Empfehlungen für die Ausführung und Verarbeitung von keramischen Fliesen und Platten enthalten. Die folgenden Prüfverfahren werden beschrieben: - Bestimmung der offenen Zeit;
- Bestimmung des Abrutschens;
- Bestimmung der Haftzugfestigkeit zementhaltiger Mörtel;
- Bestimmung der Haftscherfestigkeit von Dispersionsklebstoffen;
- Bestimmung der Haftscherfestigkeit von Reaktionsharzklebstoffen;
- Bestimmung der Verformung von zementhaltigem Mörtel. - Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten können auch für andere Arten von Fliesen

und Platten (Naturwerkstein, Betonwerkstein und so weiter) verwendet werden, wenn diese Materialien hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Diese Europäische Norm kann gefährliche Stoffe und Handlungen beinhalten. Personen, die diese Norm anwenden, sollten mit der üblichen Laborpraxis vertraut sein. Diese Europäische Norm gibt nicht vor, alle Sicherheitsprobleme, die mit ihrer Anwendung in Verbindung stehen, zu behandeln. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, angemessene Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen zu treffen und sicherzustellen, dass etwaige europäische und nationale gesetzliche Bestimmungen eingehalten werden. Für diese Norm ist der NA 005-09-82 AA "Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67 und ISO/TC 189)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN EN 12039:2017-05

Abdichtungsbahnen - Bitumenbahnen für Dachabdichtungen - Bestimmung der Bestreuehaftung; Deutsche Fassung EN 12039:2016 + AC:2017

Diese Europäische Norm gilt für das Prüfgerät und -verfahren zur Bestimmung der Bestreuehaftung auf fabrikmäßig hergestellten Bitumendachbahnen. Sie kann gegebenenfalls auch in anderen Gebieten Anwendung finden. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-02-10 AA "Dach- und Dichtungsbahnen (SpA zu CEN/TC 254/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN EN 12150-1/A1:2017-05 (Entwurf)

Glas im Bauwesen - Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas - Teil 1: Definition und Beschreibung; Deutsche und Englische Fassung EN 12150-1:2015/prA1:2017

Dieses Dokument legt Grenzabmaße, Ebenheit, Kantenbearbeitung, Bruchverhalten und physikalische und mechanische Eigenschaften von einscheibigem, flachem, thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas für die Verwendung im Bauwesen fest. Anhang A enthält Angaben zu gebogenem, thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas, dieses Produkt ist jedoch kein Bestandteil dieses Dokumentes. Wenn das thermisch vorgespannte Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas Bestandteil von Baugruppen ist, wie zum Beispiel Verbundglas oder Mehrscheiben-Isolierglas oder wenn es weiterverarbeitet, zum Beispiel beschichtet wird, können noch andere Anforderungen als die, die in diesem Dokument festgelegt sind, gelten. Die zusätzlichen Anforderungen sind in der entsprechenden Produktnorm für Glas festgelegt. In diesem Fall wird thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas seine Eigenschaften hinsichtlich der Biegefestigkeit und seine Widerstandsfähigkeit gegenüber Temperaturdifferenzen nicht verlieren. Dieses Dokument behandelt keine im Anschluss an

das Vorspannen oberflächenbearbeitete (zum Beispiel durch Sandstrahlen, Säureätzung) Gläser.

Sina Tiedtke

DIN EN 12467/A2:2017-05 (Entwurf)

Faserzement-Tafeln - Produktspezifikation und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 12467:2012+A1:2016/prA2:2017

Dieses Dokument (EN 12467:2012+A1:2016/prA2:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 "Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung" erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-04 AA "Faserzementplatten (SpA zu CEN/TC 128/SC 4 und ISO/TC 77)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Gegenüber EN 12467:2012+A1:2016 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die Begriffe "Herstellungsverfahren" und "Produktionsprozess" wurden im gesamten Dokument durch "Fertigungsprozess" ersetzt. b) Text im Abschnitt 5.1.1 Zusammensetzung ersetzt c) Text im Abschnitt 6.2.1 Allgemeines mit dem Hinweis auf die EN 197-1 ergänzt d) Text im Abschnitt 6.3.5 Laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle ergänzt e) Anhang ZA mit Abschnitten dieses europäischen Norm-Entwurfs, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung betreffen, wurde komplett ersetzt.

Billal Kiani

DIN EN 12697-17:2017-05

Asphalt - Prüfverfahren - Teil 17: Kornverlust von Probekörpern aus offenporigem Asphalt; Deutsche Fassung EN 12697-17:2017

Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Kornverlusts von offenporigem Asphalt fest. Der Kornverlust wird anhand des Massenverlusts von offenporigen Asphaltproben nach Beanspruchung im Los-Angeles-Prüfgerät beurteilt. Diese Prüfung ermöglicht die Abschätzung des Abriebwiderstandes von offenporigem Asphalt. Die Prüfung gilt für im Labor verdichtete zylindrische Probekörper aus offenporigem Asphalt mit einer maximalen Korngröße von 22,4 mm. Sie spiegelt nicht die Abriebwirkung durch Spikereifen wider.

Isabel Brähler

DIN EN 13369:2017-05 (Entwurf)

Allgemeine Regeln für Betonfertigteile; Deutsche und Englische Fassung prEN 13369:2017

Dieses Dokument beschreibt die allgemeinen Anforderungen, die für eine große Anzahl von Betonfertigteilen gelten, die unter Werksbedingungen hergestellt werden. Es dient als Bezugsnorm für weitere Normen, um ein übereinstimmendes Vorgehen auf dem Fachgebiet der Betonfertigteile zu ermöglichen und die Unterschiede zu reduzieren, die durch die gleichzeitige Erarbeitung einer Vielzahl von

Normen durch unterschiedliche Expertengruppen entstehen können. Gleichzeitig bietet es Fachleuten die Möglichkeit zur Aufnahme von Abweichungen in speziellen Produktnormen, wenn dies erforderlich ist. Dieser Norm-Entwurf wurde als Teil des CEN-Gesamtprogramms für das Bauwesen erarbeitet und bezieht sich auf die Festlegungen der zugehörigen Normen EN 206 für Beton und EN 1992 für die Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken. In EN 13670 ist die Handhabung einiger Betonfertigteile behandelt. Da dieser Norm-Entwurf nicht harmonisiert ist, darf er nicht allein für die CE-Kennzeichnung von Betonfertigteilen verwendet werden. Die Bemessung von Betonfertigteilen sollte deren Gebrauchstauglichkeit für eine bestimmte Anwendung sicherzustellen, wobei besonders die Wechselwirkung mit weiteren Teilen des Tragwerks zu beachten ist. Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Anforderungen, die grundlegenden Eigenschaften und die Konformitätsbewertung für Beton-, Stahlbeton- und Spannbetonfertigteile aus Leicht-, Normal und Schwerbeton nach EN 206 fest, der so verdichtet wurde, dass er außer den Luftporen keine nennenswerten Lufteinschlüsse enthält. Faserbetone, deren Fasern keinen Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften haben, wie Stahl-, Polymer- oder andere Fasern, sind ebenfalls enthalten. Er gilt nicht für Betonfertigteile aus haufwerksporigem Leichtbeton. Dieser Norm-Entwurf kann auch für spezielle Fertigteile verwendet werden, für die keine Produktnormen existieren. Nicht alle Anforderungen (Abschnitt 4) dieses Norm-Entwurfs sind für alle Betonfertigteile maßgebend. Dieses Dokument (prEN 13369:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 229 "Vorgefertigte Betonerzeugnisse" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 005-07-08 AA "Betonfertigteile (SpA zu CEN/TC 229)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 16757 beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Damir Zorcec

DIN EN 13707:2017-05 (Entwurf)
Abdichtungsbahnen - Bitumenbahnen mit Trägereinlage für Dachabdichtungen - Definitionen und Eigenschaften; Deutsche und Englische Fassung prEN 13707:2017

Dieses Dokument legt die Definitionen und Eigenschaften von Bitumenbahnen mit Trägereinlagen fest, die für Dachabdichtungen verwendet werden. Dies beinhaltet Bahnen, die als Oberlagen, Zwischenlagen und Unterlagen verwendet werden. Dieser europäische Norm-Entwurf umfasst keine Bitumenbahnen für Abdichtungen, die als Unterdeck- und Unterspannbahnen für Dachdeckungen verwendet werden. Dieser europäische Norm-Entwurf umfasst keine Bitumenbahnen für Abdichtungen, die vollständig verklebt unter bei hohen Temperaturen aufgetragenen Bitumenprodukten (zum Beispiel Asphalt) verwendet werden sollen.

Maja Zimmer

DIN EN 13865:2017-05
Sportböden - Bestimmung des winkligen Ballverhaltens - Tennis; Deutsche Fassung EN 13865:2017

Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Verhaltens eines Tennisballs fest, der auf einen Sportboden winklig auftrifft. Dieses Dokument (EN 13865:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 217 "Sportböden" erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Damir Zorcec

DIN EN 13880-7:2017-05 (Entwurf)
Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 7: Funktionsprüfung von Fugenmassen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13880-7:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt eine Funktionsprüfung für heiß verarbeitbare Fugenmassen, die in Bereichen, wo die Fugen kombinierten Bedingungen von Temperaturen <kleiner => -20 °C und Rissbewegungen <kleiner => 35 % ausgesetzt sind, in Arbeitsfugen und als Rissfüllungen in Verkehrsflächen anzuwenden sind.

Isabel Brähler

DIN EN 14836:2017-05 (Entwurf)
Sportböden - Synthetische Sportböden für den Außenbereich - Prüfverfahren zur Bestimmung der Beständigkeit gegenüber der künstlichen Bewitterung durch ultraviolette Bestrahlung; Deutsche und Englische Fassung prEN 14836:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Beanspruchung synthetischer Sportböden für den Außenbereich durch künstliche Bewitterung mit dem Ziel fest, die dadurch hervorgerufenen Änderungen der Eigenschaften nach der einschlägigen Produktspezifikation bestimmen zu können. Dieses Dokument (prEN 14836:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 217 "Sportböden" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird. Dieses Dokument ist derzeit zur zweiten CEN-Umfrage vorgelegt. Dieses Dokument wird EN 14836:2005 ersetzen.

Damir Zorcec

DIN EN 14891:2017-05
Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen - Anforderungen, Prüfverfahren, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit,

Klassifizierung und Kennzeichnung; Deutsche Fassung EN 14891:2017

Diese Europäische Norm gilt für alle flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte, die aus Schichten auf der Basis von polymermodifiziertem Zementmörtel, Dispersionsharzen und Reaktionsharzen bestehen und unter keramischen Fliesen und Platten für Wände und Böden im Außenbereich und in Schwimmbecken verwendet werden. Diese Europäische Norm enthält die Terminologie für die Produkte und legt die Prüfverfahren und die Werte für die Leistungsanforderungen für flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte in Verbindung mit Fliesenkleber fest. Diese Europäische Norm legt die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit sowie die Klassifizierung und Bezeichnung von flüssig zu verarbeitenden wasserundurchlässigen Produkten, die unter keramischen Fliesen und Platten verwendet werden, fest. Diese Europäische Norm enthält keine Empfehlungen für die Ausführung und Verarbeitung von keramischen Fliesen beziehungsweise Platten und Mörteln in Verbindung mit wasserundurchlässigen Produkten. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-09-82 AA "Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67 und ISO/TC 189)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN EN 14904-1:2017-05 (Entwurf) Sportböden - Mehrzweck-Sporthallenböden - Teil 1: Wesentliche Merkmale; Deutsche und Englische Fassung prEN 14904-1:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf entspricht der ersten Überarbeitung von EN 14904, die 2006 erstmalig veröffentlicht wurde. Dieser Norm-Entwurf bietet Leistungskriterien nach Mandat des CEN für die Wesentlichen Merkmale, die bei einem Sportbodensystem berücksichtigt werden müssen, das für mehr als eine Sportart genutzt wird, sowie entsprechende Prüfverfahren, durch die die Wesentlichen Merkmale gemessen werden müssen. Bei der Einstellung der verschiedenen Qualitätskriterien, die in diesem Norm-Entwurf detailliert dargestellt sind, wurden die Bedürfnisse beim Volleyball, Basketball, Badminton, Kleinfeldfußball, Handball und dem Sportunterricht als Priorität gesetzt. Während die Qualitätskriterien anwendbar sind, wenn eine oder mehrere Sportarten auf einem Sportbodensystem gespielt werden, war man auch der Auffassung, dass, sollte eine Einrichtung nur bei einer der fünf zuvor genannten Sportarten verwendet werden, dann wäre dieser Norm-Entwurf auch hier anwendbar. Allerdings kann es sein, dass dieser Norm-Entwurf nicht passend ist für einzelne Sporthallen, die für spezielle Sportarten wie Tennis oder Cricket konstruiert wurden, da weder einige Leistungskriterien (wie beispielsweise Kraftabbau und Ballabsprungwinkel) noch einige der Prüfverfahren passend sind.

Julia Poller

DIN EN 14904-2:2017-05 (Entwurf) Sportböden - Mehrzweck-Sporthallenböden - Teil 2: Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 14904-2:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf entspricht der ersten Überarbeitung von EN 14904, die 2006 erstmalig veröffentlicht wurde. Dieser Teil 2 beziehungsweise der überarbeitete Norm-Entwurf bietet Leistungskriterien, die bei einem Sportbodensystem berücksichtigt werden müssen, das für mehr als eine Sportart genutzt wird, sowie entsprechende Prüfverfahren, durch die diese Merkmale gemessen werden müssen. Der Teil 1 dieses europäischen Norm-Entwurfs führt die Leistungskriterien für Wesentliche Merkmale nach Mandat des CEN für die Wesentlichen Merkmale von Mehrzweck-Sportböden auf. Bei der Einstellung der verschiedenen Qualitätskriterien, die in diesem Norm-Entwurf detailliert dargestellt sind, wurden die Bedürfnisse beim Volleyball, Basketball, Badminton, Kleinfeldfußball, Handball und dem Sportunterricht als Priorität gesetzt. Während die Qualitätskriterien anwendbar sind, wenn eine oder mehrere Sportarten auf einem Sportbodensystem gespielt werden, war man auch der Auffassung, dass, sollte eine Einrichtung nur bei einer der fünf zuvor genannten Sportarten verwendet werden, dann wäre dieser Norm-Entwurf auch hier anwendbar. Allerdings kann es sein, dass dieser Norm-Entwurf nicht passend ist für einzelne Sporthallen, die für spezielle Sportarten wie Tennis oder Cricket konstruiert wurden, da weder einige Leistungskriterien (wie beispielsweise Kraftabbau und Ballabsprungwinkel) noch einige der Prüfverfahren passend sind. Wenn eine Prüfung von Mehrzwecksportarten-Oberflächen durch einen unabhängigen Dritten gefordert wird, um die Komplianz zu bewerten, wird empfohlen, dass das Labor mit ISO/IEC 17025 für die in dem Norm-Entwurf angegebenen Prüfungen übereinstimmt. Es sollte auch angemerkt werden, dass die Leistungskriterien und Prüfverfahren innerhalb dieses Norm-Entwurfs nicht passend sind bei Kunstrasenflächen oder textilen Oberflächen bei Nutzung im Innenbereich, da diese Produktionsarten für gewöhnlich weder als passend für eine Sporteinrichtung mit Mehrzwecknutzung noch für die Ausübung einer der oben angegebenen speziellen Sportarten angesehen wird. Entsprechende Normen für diese Produkttypen werden derzeit entwickelt.

Julia Poller

DIN EN 14904-3:2017-05 (Entwurf) Sportböden - Mehrzweck-Sporthallenböden - Teil 3: in-situ-Prüfung; Deutsche und Englische Fassung prEN 14904-3:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf entspricht der ersten Überarbeitung von EN 14904, die 2006 erstmalig veröffentlicht wurde. Dieser Norm-Entwurf legt Verfahren für In-situ-Prüfungen zur Überprüfung einiger Eigenschaften (definiert in EN 14904, Teil 1 und Teil 2) fest, die bei einem Sportbodensystem berücksichtigt werden müssen, das für mehr als eine Sportart genutzt wird. Bei der Einstellung der verschiedenen Qualitätskriterien, die in diesem Norm-Entwurf detailliert dargestellt sind, wurden die

Bedürfnisse beim Volleyball, Basketball, Badminton, Kleinfeldfußball, Handball und dem Sportunterricht als Priorität gesetzt. Während die Qualitätskriterien anwendbar sind, wenn eine oder mehrere Sportarten auf einem Sportbodensystem gespielt werden, war man auch der Auffassung, dass, sollte eine Einrichtung nur bei einer der fünf zuvor genannten Sportarten verwendet werden, dann wäre dieser Norm-Entwurf auch hier anwendbar. Allerdings kann es sein, dass dieser Norm-Entwurf nicht passend ist für einzelne Sporthallen, die für spezielle Sportarten wie Tennis oder Cricket konstruiert wurden, da weder einige Leistungskriterien (wie beispielsweise Kraftabbau und Ballabsprungwinkel) noch einige der Prüfverfahren passend sind. Wenn eine Prüfung von Mehrzwecksportarten-Oberflächen durch einen unabhängigen Dritten gefordert wird, um die Übereinstimmung zu bewerten, wird empfohlen, dass das Labor mit ISO/IEC 17025 für die in dem Norm-Entwurf angegebenen Prüfungen übereinstimmt. Es sollte auch angemerkt werden, dass die Leistungskriterien und Prüfverfahren innerhalb dieses Norm-Entwurfs nicht passend sind bei Kunstrasenflächen oder textilen Oberflächen bei Nutzung im Innenbereich, da diese Produktionsarten für gewöhnlich weder als passend für eine Sporteinrichtung mit Mehrzwecknutzung noch für die Ausübung einer der oben angegebenen speziellen Sportarten angesehen wird. Entsprechende Normen für diese Produkttypen werden derzeit entwickelt.

Julia Poller

DIN EN 15650:2017-05 (Entwurf)

**Lüftung von Gebäuden -
Brandschutzklappen; Deutsche und
Englische Fassung prEN 15650:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf gilt für Brandschutzklappen, die zusammen mit raumabschließenden Bauteilen zur Aufrechterhaltung von Brandabschnitten verwendet werden. Das Dokument legt Anforderungen fest und verweist auf Prüfverfahren für Brandschutzklappen, die zum Einbau in raumluftechnische Anlagen in Gebäuden vorgesehen sind. Es werden Einzelheiten zur Bewertung der Konformität und zur Kennzeichnung von Brandschutzklappen angegeben. Zur Vermeidung von Doppelnennungen wird auf eine Anzahl weiterer Normen verwiesen. Insbesondere gilt dieses Dokument in Verbindung mit EN 1366-2 für die Prüfungen der Feuerwiderstandsfähigkeit sowie mit EN 13501-3 hinsichtlich der Klassifizierung. Brandschutzklappen, die die Anforderungen dieses Dokuments erfüllen, sind sowohl mit als auch ohne angeschlossene Lüftungsleitungen anwendbar. Dieser europäische Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 156 "Lüftung von Gebäuden", dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen" zuständig.

Jens Brunner

DIN EN 15681-2:2017-05

Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Alumo-Silicatglas - Teil 2: Produktnorm; Deutsche Fassung EN 15681-2:2017

Diese Europäische Norm umfasst die Konformitätsbewertung und die werkseigene Produktionskontrolle von Basiserzeugnissen aus Alumo-Silicatglas zur Verwendung im Bauwesen. Für Glaserzeugnisse mit elektrischer Verkabelung oder elektrischen Anschlüssen, beispielsweise für Alarm- oder Heizungsanwendungen, können andere Richtlinien, zum Beispiel die Niederspannungsrichtlinie, gelten.

Sina Tiedtke

DIN EN 16612:2017-05 (Entwurf)

Glas im Bauwesen - Bestimmung des Belastungswiderstandes von Glasscheiben durch Berechnung und Prüfung; Deutsche und Englische Fassung prEN 16612:2017

Dieser Norm-Entwurf legt die Grundsätze für die Bestimmung des Belastungswiderstandes von Glas fest. Er enthält das allgemeine Berechnungsverfahren und die Bestimmung des Belastungswiderstandes durch Prüfung für alle Anwendungen. Die Gebrauchstauglichkeit wird in diesem Dokument nicht bestimmt. Der Widerstand gegen aufgebrachte Lasten ist nur ein Teil des Bemessungsprozesses, bei dem gegebenenfalls auch folgende Faktoren berücksichtigt werden müssen: Umweltfaktoren (zum Beispiel Schallschutz, Wärmedämmeigenschaften), Sicherheitseigenschaften (zum Beispiel Brandschutz, Bruchseigenschaften in Bezug auf die Sicherheit von Menschen). Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-09-25 AA "Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas (SpA zu CEN/TC 129/WG 8 und CEN/TC 250/WG 3)" bei DIN zuständig.

Sina Tiedtke

DIN EN 16613:2017-05 (Entwurf)

Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbundsicherheitsglas - Bestimmung der mechanischen Eigenschaften von Zwischenschichten; Deutsche und Englische Fassung prEN 16613:2017

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der mechanischen viskoelastischen Eigenschaften von Materialien für Zwischenschichten fest. Die betrachteten Zwischenschichten werden bei der Herstellung von Verbundglas und/oder Verbundsicherheitsglas verwendet. Die Eigenschaften der Zwischenschichten müssen bekannt sein, um den Belastungswiderstand von Verbundglas im Rahmen des allgemeinen Verfahrens zur Berechnung des Belastungswiderstandes von Glas zu bestimmen. Auf Grund des Zugmoduls unter bestimmten Temperaturbedingungen und bei einer bestimmten Belastungsdauer kann eine Zwischenschicht in eine Familie eingeteilt werden, die sich auf einen bestimmten Spannungsübertragungskoeffizienten der Zwischenschicht bezieht. Dieser Wert kann in einem vereinfachten Berechnungsverfahren verwendet werden. Der Hintergrund der Bestimmung der

Familien, die sich auf einen bestimmten Spannungsübertragungskoeffizienten der Zwischenschichten beziehen, wird in einem informativen Anhang erläutert. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 129 und ISO/TC 160; SpA zu CEN/TC 129/WG 1, CEN/TC 129/WG 2, CEN/TC 129/WG 3, CEN/TC 129/WG 5, CEN/TC 129/WG 6, CEN/TC 129/WG 7, CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 129/WG 9, CEN/TC 129/WG 10, CEN/TC 129/WG 12, CEN/TC 129/WG 13, CEN/TC 129/WG 14, CEN/TC 129/WG 15, CEN/TC 129/WG 17, CEN/TC 129/WG 18, CEN/TC 129/WG 19, ISO/TC 160/SC 1, ISO/TC 160/SC 1/WG 1, ISO/TC 160/SC 1/WG 2, ISO/TC 160/SC 1/WG 3, ISO/TC 160/SC 1/WG 5, ISO/TC 160/SC 1/WG 6, ISO/TC 160/SC 1/WG 7, ISO/TC 160/SC 1/WG 8, ISO/TC 160/SC 1/WG 9, ISO/TC 160/SC 2, ISO/TC 160/SC 2/WG 1, ISO/TC 160/SC 2/WG 2, ISO/TC 160/SC 2/WG 3, ISO/TC 160/SC 2/WG 5, ISO/TC 160/SC 2/WG 6, ISO/TC 160/SC 2/WG 7)" bei DIN zuständig.

Sina Tiedtke

DIN EN 16682:2017-05

Erhaltung des kulturellen Erbes - Verfahren zur Bestimmung des Feuchte- bzw. Wassergehalts in Materialien des unbeweglichen kulturellen Erbes; Deutsche Fassung EN 16682:2017

Diese Europäische Norm dient der Information und Unterstützung von Anwendern bei der Auswahl und Anwendung des geeignetsten Verfahrens zur Durchführung verlässlicher Messungen des Feuchte- oder Wassergehalts in Holz und Mauerwerk (einschließlich Ziegel- und Steinmauerwerk, Beton, Gips, Mörtel und so weiter) speziell des gebauten kulturellen Erbes. Sie bietet einen grundsätzlichen Rahmen für die Durchführung und Auslegung solcher Messungen an den vorstehend genannten Materialien des kulturellen Erbes, die im Laufe der Zeit Verwitterung, Schädlingsbefall, Salzmigration und anderen Veränderungen ausgesetzt waren. Sie legt vier absolute Verfahren fest (Gravimetrie, Karl-Fischer-Titration, azeotropische Destillation und Calciumcarbidverfahren), erklärt deren Merkmale, Vor- und Nachteile und beschreibt die Umrechnung von Ablesewerten in die gleiche Einheit, um mit unterschiedlichen Verfahren gewonnene Messwerte vergleichbar zu machen. Sie legt die drei hauptsächlichsten relativen Verfahren fest (das heißt elektrischer Widerstand, Kapazität und relative Gleichgewichtsfeuchte mit dem Material) und weist dabei auf deren Merkmale und die Unsicherheiten ihrer Anwendung auf dem Gebiet des kulturellen Erbes hin. Außerdem bietet sie einen informativen Überblick über zehn weitere relative Verfahren, deren Merkmale sowie Vor- und Nachteile. Sie enthält Spezifikationen für die Kalibrierung der verschiedenen Verfahren. Außerdem vergleicht sie die vorstehend genannten Verfahren bezüglich ihrer Genauigkeit, der Anforderungen an die Probenahme, des Probenumfangs, der Labor- oder Praxisanwendung und anderer Probleme im Zusammenhang mit dem kulturellen Erbe, um den falschen Gebrauch von Messinstrumenten zu verhindern, Unsicherheiten zu reduzieren und die Fehlinterpretation von

Ablesewerten zu vermeiden. Dieses Dokument (EN 16682:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes, SpA zu CEN/TC 346" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

DIN EN 16759:2017-05 (Entwurf)

Geklebte Glaskonstruktionen für Türen, Fenster und Vorhangfassaden - Überprüfung der mechanischen Leistungseigenschaften der Verklebung auf Aluminium- und Stahloberflächen; Deutsche und Englische Fassung prEN 16759:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt das anzuwendende Verfahren zum Nachweis des mechanischen Leistungsverhaltens der geklebten Glaskonstruktionen für Türen, Fenster und Vorhangfassaden (siehe Beispiele in Anhang A) und deren Beständigkeit fest. Es werden nur die Verklebungen zwischen dem Glas und der Metalloberfläche erfasst. Geklebte Glaskonstruktionen wurden vorher als structural sealant glazing (SSGS) bezeichnet. Dieser europäische Norm-Entwurf erfasst geklebte Glaskonstruktionen, die wie folgt im Bauwerksprodukt eingebaut sind:

- entweder vertikal angeordnet, oder - bis zu 83° von der Vertikalen (positive Neigung), oder - bis zu 15° von der Vertikalen auf der Gebäudefassade (negative Neigung). Eine Wand weist eine positive Neigung auf, wenn ihre Außenfläche nach oben zeigt. Auf nationaler Ebene können zusätzliche spezifische Sicherheitsbestimmungen gelten. Er liefert dem Hersteller Angaben zur Übereinstimmung mit Anforderungen bezüglich Ausführung, werkseigener Produktionskontrolle und Verglasungsvorschriften. Die von der Prüfung betroffenen Teile sind die Metalloberflächen (anodisiertes und beschichtetes Aluminium, Edelstahl), beschichtetes oder unbeschichtetes Glas, das geklebt sein muss, der Klebedichtstoff und mechanische Halterungen, falls erforderlich. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für: andere Oberflächenmaterialien; Direktverglasung; den Glas/Glas-Verbund und Randverbund von Mehrscheiben-Isolierglaseinheiten (welche durch EN 13022-1 und EN 1279-5 erfasst werden); Klebebänder.

Tristan Herbst

DIN EN 16908:2017-05

Zement und Baukalk - Umweltproduktdeklarationen - Produktkategorieregeln in Ergänzung zu EN 15804; Deutsche Fassung EN 16908:2017

Der allgemeine Anwendungsbereich der grundlegenden Produktkategorieregeln (PCR) ist in EN 15804:2012+A1:2013, Abschnitt 1, angegeben. Diese PCR dient in erster Linie der Erstellung von "von der Wiege bis zum Werkstoff"-EPD für Zement

und Baukalk. Ansonsten entspricht der Anwendungsbereich dem von EN 15804. Dieses Dokument (EN 16908:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 "Zement und Baukalk" erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN (Belgien) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement, SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

DIN EN ISO 7345:2017-05 (Entwurf)

Wärmeverhalten von Gebäuden und Baustoffen - Physikalische Größen und Definitionen (ISO/DIS 7345:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 7345:2017

Das Dokument definiert physikalische Größen aus dem Bereich des Wärmeschutzes und enthält folgende Begriffe, Symbole und Definitionen: Wärme, Wärmestrom, Wärmestromdichte, längenbezogene Wärmestromdichte, Wärmeleitfähigkeit, spezifischer Wärmewiderstand, Wärmedurchgangswiderstand, längenbezogener Wärmedurchlasswiderstand, Wärmedurchgangskoeffizient, spezifische Wärmekapazität, volumenbezogener Wärmeverlustkoeffizient, Luftwechselrate und so weiter.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163 "Thermal performance and energy use in the built environment" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 89 "Wärmeschutz von Gebäuden und Bauteilen" erarbeitet, dessen Sekretariat von SIS gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-90 AA "Baulicher Wärmeschutz im Hochbau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Sebastian Edelhoff

DIN EN ISO 12572:2017-05

Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten - Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit - Verfahren mit einem Prüfgefäß (ISO 12572:2016); Deutsche Fassung EN ISO 12572:2016

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Wasserdampfdiffusions-Durchlasskoeffizienten von Bauprodukten und des Wasserdampfdiffusionsleitkoeffizienten von Baustoffen unter isothermischen Bedingungen fest, das auf Prüfungen mit Prüfgefäßen basiert. Verschiedene Prüfbedingungen werden festgelegt. Die allgemeinen Prinzipien gelten für alle hygroskopischen und nicht hygroskopischen Baustoffe und -produkte einschließlich Wärmedämmstoffen und Baustoffen mit Beschichtungen oder Häuten. Einzelheiten zu Prüfverfahren, die für einzelne Stoffarten geeignet sind, sind in den Anhängen angegeben. Die Ergebnisse, die nach diesem Verfahren erhalten werden, sind geeignet für die Bemessung, zur Produktionskontrolle und zur Aufnahme in Produktspezifikationen.

Sebastian Edelhoff

DIN EN ISO 19110:2017-05

Geoinformation - Objektartenkataloge (ISO 19110:2016); Englische Fassung EN ISO 19110:2016

Diese Internationale Norm definiert die Methodik, um Feature-Klassen zu katalogisieren. Diese Internationale Norm spezifiziert, wie Feature-Klassen in einem Feature-Katalog strukturiert werden können und wie diese dann den Nutzern geografischen Datensätzen bereitgestellt werden können. Diese Internationale Norm wird angewendet sowohl für die Erstellung von Katalogen von Feature-Klassen, welche einst in nicht-katalogisierten Domänen zu finden waren, als auch für die Überarbeitung bereits bestehender Feature-Kataloge, um dem üblichen Standard-Verfahren zu entsprechen. Diese Internationale Norm bezieht sich auf die Katalogisierung von Feature-Klassen, welche in digitaler Form vorliegen. Ihre Grundsätze können auch auf die Katalogisierung anderer Arten geografischer Daten ausgeweitet werden. Feature-Kataloge sind unabhängig von Verzeichnissen für Feature-Konzepte nach ISO 19126 und können ohne Benutzung oder Erstellung eines Feature-Konzept-Verzeichnisses (en: Feature Concept Dictionary) spezifiziert werden. Diese Internationale Norm findet Anwendung im Hinblick auf die Definition geografischer Features auf der Ebene von Klassen. Diese Internationale Norm findet keine Anwendung im Hinblick auf die Darstellung der einzelnen Instanzen einer Klasse. Diese Internationale Norm schließt Darstellungsschemata nach ISO 19117 aus. Diese Internationale Norm kann als Grundlage angewendet werden, um einen Gegenstandsbereich, der für eine bestimmte Anwendung modelliert wird, zu definieren oder um allgemeine Aspekte von Features der realen Welt für mehrere Anwendungen festzulegen. Für diesen Norm ist das Gremium NA 005-03-03 AA "Kartographie und Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" bei DIN zuständig.

Billal Kiani

DIN EN ISO 19115-1/A1:2017-05 (Entwurf)

Geoinformation - Metadaten - Teil 1: Grundsätze - Änderung 1 (ISO 19115-1:2014/DAM 1:2017); Englische Fassung EN ISO 19115-1:2014/prA1:2017

Dieses Dokument (ISO 19115-1:2014/DAM 1:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 211 "Geographic information/Geomatics" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 287 "Geoinformation", dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss bei DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 287 und ISO/TC 211 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation" des Normenausschusses Bauwesen (NABau). Dieser Entwurf (DIN EN ISO 19115-1:2014/A1:2017) enthält unter Berücksichtigung des Präsidialbeschlusses

1/2004 den englischen Originaltext der Internationalen Norm ISO 19115-1:2014/DAM 1:2017.
Billal Kiani

DIN EN ISO 19157/A1:2017-05 (Entwurf)
Geoinformation - Datenqualität - Änderung 1: Beschreibung von Datenqualität durch Coverage (ISO 19157:2013/DAM 1:2017); Englische Fassung EN ISO 19157:2013/prA1:2017

Dieses Dokument (ISO 19157:2013/DAM 1:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 211 "Geographic information/Geomatics" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 287 "Geoinformation", dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss bei DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 287 und ISO/TC 211 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation" des Normenausschusses Bauwesen (NABau). Dieser Norm-Entwurf (DIN EN ISO 19157/A1:2017) enthält unter Berücksichtigung des Präsidialbeschlusses 1/2004 den englischen Originaltext der Internationalen Norm ISO 19157:2013/DAM 1:2017. Änderungen QE Coverage Result und QE Usability aus der überarbeiteten ISO 19115 wurden aufgenommen.

Billal Kiani

DIN ISO 3310-1:2017-05 (Entwurf)
Analysensiebe - Technische Anforderungen und Prüfung - Teil 1: Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe (ISO 3310-1:2016); Text Deutsch und Englisch

Dieser Teil von ISO 3310 legt die technischen Anforderungen und die entsprechenden Prüfverfahren für Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe fest. Er gilt für Analysensiebe nach ISO 565 mit Maschenweiten von 125 mm bis 20 µm. Gegenüber DIN ISO 3310-1:2001-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) im gesamten Dokument wurde der Begriff Toleranz durch Fehlergrenze ersetzt; b) Definition des Analysensiebes in Abschnitt 3 als Messgerät; c) in Tabelle 1 wurden die Fehlergrenzen dem Stand der Technik angepasst (Formeln 1 bis 3); d) 5.1.1.4 wurde ergänzt, die Berechnungsgrundlage erfolgt auf Basis einer begrenzten Normalverteilung; e) in Tabelle 5 wurde die Passung für das Analysensieb korrigiert; f) Anhang A und B wurden angepasst; g) der Norm-Entwurf wurde redaktionell überarbeitet. Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 3310-1:2016 "Test sieves - Technical requirements and testing - Part 1: Test sieves of metal wire Cloth", die vom Technischen Komitee ISO/TC 24 "Particle characterization including sieving", Unterkomitee SC 8 "Test sieves, sieving and industrial Screens", dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird, erarbeitet wurde. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-41 AA "Siebe, Siebung (SpA zu ISO/TC 24 und

ISO/TC 24/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN ISO 9044:2017-05 (Entwurf)
Industriedrahtgewebe - Technische Anforderungen und Prüfung (ISO 9044:2016); Text Deutsch und Englisch

Dieser internationale Norm-Entwurf definiert Begriffe für Metalldrahtgewebe, die zur Siebung verwendet werden und legt Toleranzen, Anforderungen und Prüfverfahren fest. Er gilt für Industriesiebgewebe mit quadratischen Maschenweiten, hergestellt aus blankem Stahldraht, nichtrostendem Stahldraht oder NE-Metalldraht. Er gilt nicht für Drahtgitter aus vorgeformtem und pressgeschweißtem Draht. Gegenüber DIN ISO 9044:2001-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) im gesamten Dokument wurde der Begriff Toleranz durch Fehlergrenze ersetzt; b) die Normativen Verweisungen wurden aktualisiert; c) umfassende Überarbeitung in Hinblick auf: 1) Fehlergrenze für das Flächengewicht; 2) Werkstoffabgrenzung in Tabelle 1; 3) Berechnung des arithmetischen Mittelwertes, maximal Maschenweite und Standardabweichung für unterschiedliche Werkstoffe (Gleichungen 1 bis 8); 4) Entfällt: Zwischenwert Z; 5) Änderung der maximal zulässigen groben Webfehler (Tabelle 2); 6) Verwendung der Messmittel für Maschenweite größer 4mm ; 7) Anzahl der zu vermessenden Maschenweiten kleiner 1mm; d) der Norm-Entwurf wurde redaktionell überarbeitet. Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationale Norm ISO 9044-1:2016 "Industrial woven wire cloth - Technical requirements and testing", die vom Technischen Komitee ISO/TC 24 "Particle characterization including sieving", Unterkomitee SC 8 "Test sieves, sieving and industrial Screens", dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird, erarbeitet wurde. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-41 AA "Siebe, Siebung (SpA zu ISO/TC 24 und ISO/TC 24/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN CEN/TS 12390-9* DIN SPEC 91167:2017-05
Prüfung von Festbeton - Teil 9: Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand - Abwitterung; Deutsche Fassung CEN/TS 12390-9:2016

Diese Technische Spezifikation beschreibt die Prüfung der Abwitterungsbeständigkeit von Beton unter Einwirkung von Frost-Tau-Wechseln mit Wasser beziehungsweise mit Natriumchloridlösung. Sie kann angewendet werden, um neue Ausgangsstoffe oder neue Betonzusammensetzungen mit bekannten Ausgangsstoffen oder Betonzusammensetzungen, mit denen in der örtlichen Umgebung ein ausreichendes Verhalten sichergestellt wird, zu vergleichen oder um die Prüfergebnisse mit Grenzwerten, die auf örtlichen Erfahrungen basieren, zu vergleichen und zu beurteilen.

Die Extrapolation der Prüfergebnisse zur Beurteilung verschiedener Betonarten, dass heißt neue

Ausgangsstoffe oder neue Betonzusammensetzungen, erfordert die Bewertung durch einen Sachverständigen.

Es gibt keine feststehende Korrelation zwischen den Ergebnissen aus den drei Prüfverfahren. Alle Prüfverfahren ermöglichen die deutliche Unterscheidung zwischen schlechtem und gutem Verhalten; sie unterscheiden sich jedoch in der Beurteilung des Verhaltens in Grenzfällen. Die Anwendung verschiedener Zulässigkeitsgrenzen für die Prüfergebnisse ermöglicht die Beurteilung für unterschiedliche Schweregrade des Angriffs. Im Falle einer gerechtfertigten Anpassung der Prüfparameter können Vorsichtsmaßnahmen bestehen. Anhang A beinhaltet alternative Anwendungen.

Gegenüber DIN CEN/TS 12390-9:2006-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- in Abschnitt 2 wurden die normativen Verweisungen aktualisiert;
- in den Abschnitten 5, 6 und 7 (für alle Prüfverfahren) wurde eine Festlegung für die Messung des CO₂-Gehalts der Luft im Klimaraum beziehungsweise in der Klimakammer aufgenommen;
- in Anhang A wurden die alternativen Anwendungen genau festgelegt;
- in Anhang B wurde eine technische Spezifikation aufgenommen;
- in den Literaturhinweisen wurden die Verweisungen aktualisiert.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement, SpA zu Teilbereichen von

CEN/TC 51 und ISO/TC 74" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

DIN CEN/TS 17006* DIN SPEC 1035:2017-05

Erdarbeiten - Flächendeckende dynamische Verdichtungskontrolle (FDVK); Deutsche Fassung CEN/TS 17006:2016

Diese Norm enthält Hinweise, Festlegungen und Anforderungen zur flächendeckenden dynamischen Verdichtungskontrolle (FDVK) als Verfahren zur Qualitätskontrolle bei Erdarbeiten durch Anwendung von in Walzen integrierten Mess- und Dokumentationssystemen. Das Verfahren der flächendeckenden dynamischen Verdichtungskontrolle (FDVK) eignet sich für Böden, körnige Materialien und Steinaufschüttungen, die mit Vibrationswalzen verdichtet werden können. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-22 AA "Erdarbeiten (SpA zu CEN/TC 396), Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Izabela Liero

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Juni 2017

DIN 1998:2017-06 (Entwurf)

Unterbringung von Leitungen und Anlagen in öffentlichen Verkehrsflächen - Richtlinie für die Planung

Die öffentlichen Verkehrsflächen dienen als Verkehrswege und als maßgebliche Infrastrukturtrassen zur Unterbringung von Ver- und Entsorgungsleitungen. Dieser Norm-Entwurf regelt die Unterbringung von Ver- und Entsorgungsleitungen in öffentlichen Verkehrsflächen. Er soll bei der Festlegung von Leitungstrassen Anwendung finden. Für bestehende Leitungen gilt der Bestandsschutz. Es empfiehlt sich, diesen Norm-Entwurf auch bei der Neuordnung schon bestehender Leitungen und bei der Verlegung außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen zu beachten. Die Festlegungen dieses Norm-Entwurfs entbinden nicht von der Verpflichtung, Leitungsauskünfte einzuholen. Der Straßenbaulastträger führt ein Verzeichnis der Leitungsträger in seinem Zuständigkeitsbereich. Dieser Norm-Entwurf regelt nicht: a) den Bau und Rückbau von Leitungen; b) oberirdische Leitungen; c) Leitungen an Brücken; d) Leitungen an Bundesautobahnen; e) Hausanschlussleitungen.

Benjamin Wienen

DIN 18716:2017-06

Photogrammetrie und Fernerkundung - Begriffe

Diese Norm legt Begriffe der Photogrammetrie und Fernerkundung zur Erfassung und Charakterisierung von Oberflächen mit abbildenden digitalen Sensorsystemen fest. Sie dient der Vereinheitlichung der Grundbegriffe und Benennungen. Gegenüber DIN 18716:2012-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die französischen Begriffsübersetzungen wurden komplett gestrichen; b) Die Änderung DIN 18716/A1:2015-08 wurde eingearbeitet; c) Begriffe wurden im Zuge der Überarbeitung der DIN 18740-4 aktualisiert und angepasst; d) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Billal Kiani

DIN 18915:2017-06 (Entwurf)

Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten

Durch die Änderungen im Geltungsbereich der ATV DIN 18300 und ATV DIN 18320 sind Leistungen im Zusammenhang mit Oberboden und Böden für vegetationstechnische Zwecke nur noch den Landschaftsbauarbeiten nach ATV DIN 18320 zuzuordnen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, dass in DIN 18915 nicht nur Leistungen für typische landschaftsgärtnerische Leistungen sondern für alle Leistungen die mit Oberboden und einer späteren Begrünung einhergehen, geregelt werden. Damit ist hier nun auch der "schwere" Erdbau, zum Beispiel für den Pipelinebau zu berücksichtigen. Ein weiteres Ziel der Überarbeitung dieser Norm ist es, den Bodenschutz zu verbessern. Aus diesem Grund haben der Arbeitsausschuss NA 005-01-13 AA "Landschaftsbau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) und der Arbeitskreis NA 119-01-02-03-05 AK "Baubegleitender Bodenschutz" des Unterausschusses NA 119-01-02-03 UA "Standortbeurteilung" im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW) eng zusammengearbeitet und gegenseitig die Inhalte abgestimmt. Dieser Norm-Entwurf gilt für alle Bodenarbeiten, bei denen die natürlichen Bodenfunktionen zu erhalten oder herzustellen sind. Er gilt auch bei Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, wenn Oberboden oder Unterboden für vegetationstechnische Zwecke abgetragen, gelagert, befahren, aufgetragen, verbessert und rekultiviert werden. Bei Baumaßnahmen mit baubegleitendem Bodenschutz ist er gemeinsam mit DIN 19639 anzuwenden. Er gilt nicht für Rasentragschichten für Sportplätze nach DIN 18035-4.

Tristan Herbst

DIN 20000-1:2017-06

Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 1: Holzwerkstoffe

Diese Norm legt anwendungsbezogene Anforderungen an werksmäßig hergestellte Holzwerkstoffe nach DIN EN 13986:2015-06 fest, die in Bauwerken verwendet werden. Während Festlegungen zu mechanischen Eigenschaften ausschließlich für tragende Zwecke gelten, gelten die übrigen Festlegungen für die Verwendung der Holzwerkstoffe in den tragenden und nichttragenden Anwendungen.

Andreas Frisch

DIN EN 508-2:2017-06 (Entwurf)**Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente aus Metallblech - Spezifikation für selbsttragende Bedachungselemente aus Stahlblech, Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech - Teil 2: Aluminium; Deutsche und Englische Fassung prEN 508-2:2017**

Dieser Teil der EN 508 spezifiziert die Anforderungen an selbsttragende Außen-Profilbleche für Dacheindeckung, Wandbekleidung, Verblendung und Kassettenprodukte zur diskontinuierlichen Verlegung aus Aluminiumblech mit oder ohne Oberflächenbehandlung (zusätzliche organische Beschichtungen oder Anodisierung). Der Norm-Entwurf legt die allgemeinen Merkmale, Definitionen, Klassifizierungen und Beschriftung für die Produkte gemeinsam mit Anforderungen an die Materialien, aus denen die Produkte hergestellt werden können, fest. Er ist vorgesehen für die Verwendung entweder durch den Hersteller, der damit sicherstellt, dass seine Produkte den Anforderungen genügen, oder durch Kunden zur Überprüfung, ob die Produkte anforderungsgemäß sind, bevor sie aus der Fabrik versandt und auf dem Markt angeboten werden. Er spezifiziert die Anforderungen an Produkte, die diesen ermöglichen, allen normalen Einsatzbedingungen zu genügen. Der Norm-Entwurf gilt für alle diskontinuierlich verlegten, selbsttragenden Außen-Profilbleche für die Dacheindeckung, Wandbekleidung und Verblendung sowie für Kassettenprofile, nicht jedoch für Dachpfannen mit einer Fläche von unter 1 m², die durch Stanzen hergestellt wurden. Diese Profil-Dachbleche sind dafür ausgelegt, das Eindringen von Wind, Regen und Schnee in das Gebäude zu verhindern und jegliche aus diesen und aus unregelmäßiger Wartung resultierenden Lasten auf das Gebäude zu übertragen. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für Produkte für tragende Zwecke, das heißt er gilt nicht für Produkte, die in Konstruktionsklasse III (nach EN 1999-1-4) verwendet werden, und er gilt nicht für Produkte, die in Bauten der Konstruktionsklassen I und II (nach EN 1999-1-4) verwendet werden, die für einen Beitrag zur gesamten oder teilweisen Stabilität der Gebäudestruktur vorgesehen sind, indem sie Widerstand gegen Streckung oder gegen dauerhafte statische Lasten bereitstellen (außer Eigengewicht des Metallblechs). Anforderungen an die Unterkonstruktion, die Konstruktion des Dachsystems und die Ausführung von Verbindungen und Kehlblechen sind nicht enthalten.

Billal Kiani

DIN EN 1999-1-4/NA/A1:2017-06 (Entwurf)**Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-4: Kaltgeformte Profiltafeln, Änderung A1**

Dieses Dokument wurde vom NA 005-08-07 AA "Aluminiumkonstruktionen unter vorwiegend ruhender

Belastung (SpA CEN/TC 250/SC 9 + CEN/TC 135)" erstellt. Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zu DIN EN 1999-1-4:2010-05, Eurocode 9: "Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-4: Kaltgeformte Profiltafeln". Die Europäische Norm EN 1999-1-4 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: National determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Darüber hinaus enthält der Nationale Anhang ergänzende nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1999-1-4:2010-05 (en: non-contradictory complementary information, NCI). Dieser Änderungs Entwurf enthält die Ergänzung eines NCI zu Abschnitt 8.1(5), Bild 8.1 von DIN EN 1999-1-4:2010-05.

Susan Kempa

DIN EN 17121:2017-06 (Entwurf)**Erhaltung des kulturellen Erbes - Historische Holzkonstruktionen - Leitlinien für die Bewertung vor Ort; Deutsche und Englische Fassung prEN 17121:2017**

Dieser Norm-Entwurf sieht Informationen über die Kriterien zur Bewertung von tragenden Holzkonstruktionen in denkmalgeschützten Bauten vor. Er richtet sich an alle Anwender, die an der Erhaltung von Bauten des Kulturerbes mit hölzernen Bauelementen beteiligt sind, von den verantwortlichen Eigentümern oder Behörden bis hin zu den eingesetzten Fachleuten. Er sollte auch dabei helfen, Entscheidungen bezüglich des Bedarfs an Sofortmaßnahmen zu treffen. Ihr Zweck ist sicherzustellen, dass die Zustandserhebung und -bewertung die notwendigen Daten für die historische Analyse, die Bewertung der Tragfähigkeit und die Planung von Eingriffen bereitstellt. Die Leitlinien können auch auf jede Art von Holzbauteil angewendet werden, mit Ausnahme von tragenden Bauteilen aus Holzwerkstoff, zum Beispiel Brettschichtholz. Dieser Norm-Entwurf gilt für Dachkonstruktionen und "schwere" Fachwerke mit nichttragender Ausfachung. Er gilt weder für leichte Ständerkonstruktionen, deren Stabilität häufig auf einer seitlichen Beplankung beruht, noch für Bauten in Blockbauweise. Dieses Dokument (prEN 17121:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird. Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel